DECHBRAND MAGAZIN Third Edition 2019/2020/2021

2020. There we were.

Im Ausnahmezustand. Eine plötzliche Situation, mit der niemand jemals gerechnet hat: Eine weltweite Pandemie sorgt für absolutes Chaos in unser aller Leben.

Nachhausekommen.

Ein Gefühl, das viele Künstler und Besucher haben, wenn sie nach dem DEICH-BRAND gefragt werden. Aber wie schafft ein Festival dieser Größe so etwas?

Wahre Liebe.

Biffy Clyro und das DEICHBRAND Festival: Das ist wahre Liebe. Sagen nicht nur die Fans, das sagt auch die Band selber, die mit dem Festival gewachsen ist.





nachdem ihr die ersten beiden Ausgaben des DEICHBRAND Magazins mit einer solchen Begeisterung aufgenommen habt, war für uns schnell klar: Das Ganze muss fortgesetzt werden. Nach dem erfolgreichen Festival 2019 haben wir uns daher direkt an die dritte Ausgabe des Magazins gesetzt und wie auch schon in den Jahren davor, für euch ein spannendes Leitthema ausgewählt.



Doch dann kam alles ganz anders als gedacht. Wir alle wurden durch die weltweite Corona-Pandemie vor große Herausforderungen gestellt. Schweren Herzens mussten wir das DEICHBRAND Festival 2020 absagen. Doch anstatt den Kopf in den Sand zu stecken, riefen wir das digitale DEICHBRAND At Home ins Leben. Und verdammt, wie hatten wir euch vermisst! Es gab so viele Momente, da fühlten wir uns dank euch, jeder Menge toller Live-Acts sowie der Unterstützung unserer Sponsoren kurz wieder wie auf einem richtigen DEICHBRAND Festival. Gemeinsam haben wir getanzt, gelacht, gesungen und ganz nebenbei auch noch etwas für den guten Zweck getan.

Getreu dem Motto - nach dem Festival ist vor dem Festival - stürzten wir uns im Anschluss direkt in die Vorbereitungen für 2021 und hofften bis zum Schluss, wieder gemeinsam mit euch einen perfekten Festivalsommer feiern zu können. Trotz allem Optimismus mussten wir diese Idee schon bald wieder begraben. Nach diesen zwei so ungewöhnlichen und herausfordernden Sommern sind wir aufgrund der aktuellen weltweiten Entwicklung aber voller Zuversicht, dass wir vom 21. – 24. Juli 2022 endlich wieder ausgelassen und in Sicherheit auf dem DEICHBRAND Festival feiern können! Um euch die Zeit bis dahin noch etwas zu versüßen, präsentieren wir hiermit die 3. Ausgabe des DEICHBRAND Magazins. Schwelgt mit uns dank unveröffentlichter Geschichten in 2019-er-Festival-Nostalgie. Erhaltet spannende Einblicke in ein Thema, welches uns seit Jahren beschäftigt und dessen Aktualität bis heute an nichts eingebüßt hat. Wir alle erleben in dieser Zeit, dass die Musikbranche im radikalen Umbruch ist und dass es immer schwerer wird für junge Acts, einen Plattenvertrag oder eine Fanbase zu finden. Deshalb unterhielten wir uns 2019 u.a. mit FETTES BROT, BIFFY CLYRO, SAMY DELUXE, KODALINE, NINA HEPBURN und weiteren Künstlern über die zentrale Frage: Wie wird sich die Musik in der Zukunft entwickeln? Wird es noch Plattenfirmen geben, oder müssen Musicacts künftig allein schauen, wo sie bleiben zwischen Spotify, SoundCloud und YouTube? Und was bedeutet all das für die Live- und Musikwelt insgesamt?

Wir nehmen euch mit in die unterschiedlichsten Bereiche des DEICHBRAND Festivals, erzählen euch mehr über das DEICHBRAND At Home, wie wir die Zeit in der Pandemie sinnvoll genutzt haben und worauf ihr euch beim DEICHBRAND Festival 2022 alles freuen könnt! An dieser Stelle wollen wir uns von ganzem Herzen für eure unaufhaltsame Unterstützung bedanken und wir freuen uns unbeschreiblich doll, euch 2022 wieder auf dem Seeflughafen Cuxhaven/Nordholz begrüßen zu dürfen. Euch erwarten rund 100 Bands, Live-Acts, DJs und Slammer auf 6 Bühnen, darunter KRAFTKLUB, STEVE AOKI, NIGHTWISH, DROPKICK MURPHYS, APACHE 207, CAPITAL BRA, BOSSE, CLUESO, PASSENGER, GUANO APES, DILLY DALLY und auf der Electric Island SVEN VÄTH, MACEO PLEX, LEN FAKI, PAN-POT, ELLEN ALLIEN, GREGOR TRESHER und viele mehr ...

Wir freuen uns auf euch! Eure Brandstifter

PS: Aus Gründen der besseren Lesbarkeit wird bei Personenbezeichnungen und personenbezogenen Hauptwörtern in diesem Magazin die männliche Form verwendet. Sämtliche Personenbezeichnungen gelten selbstverständlich gleichermaßen für alle Geschlechter. Die verkürzte Sprachform hat nur redaktionelle Gründe und beinhaltet keine Wertung. Danke für euer Verständnis!



Third Edition

INHALT

 $T \mid H \mid I \mid R \mid D \mid E \mid D \mid I \mid T \mid I \mid O \mid N$



08 2020. WE'RE ALL IN THIS TOGETHER.

Eine weltweite Pandemie. Damit hatte niemand gerechnet. Anfangs hofften wir noch, es wäre schnell vorbei, doch das war es nicht. Im Frühjahr 2020 kam dann die traurige Gewissheit: Zum Schutz aller wurde die gesamte Festival- und Eventbranche stillgelegt. Da standen wir nun.

- 03 EDITORIAL
 Ein kurzes Vorwort
- O6 DEICHBRAND FACTS
 All you need to know
- 78 IMPRESSUM

 Meet the Team
- 79 ALLTIME LINE-UP 2005-2019



24 WAHRE LIEBE

Biffy Clyro und das DEICHBRAND Festival. Vom Geheimtipp am Nachmittag zum Headliner am Abend.

30 EIN EHRLICHES FUNDAMENT

Von Beginn an mit unverwechselbarem Style an der Spitze des deutschen HipHop: Samy Deluxe.

38 "SCHREIBT VIELE SONGS UND ...

... seid dabei selbstkritisch." Der Irische Erfolgsgarant Kodaline erzählt wie man als Rockband in der neuen Musikwelt zurecht kommt.

48 PIONIERE EINES NEUEN GENRES

Fettes Brot über die Entwicklung des deuschen HipHop und wie man als junger Künstler in dem Bereich Fuß fasst.

58 KUNST ALS ORIENTIERUNGSHILFE

Ein telefonisches Interview mit Fil Bo Riva über Zeiten der Umbrüche und verschiedene Arten der Kunst.

18 ES GEHT WIEDER LOS!

Es ist Zeit. Die Saison 2022 kommt und alle hoffen und können es kaum erwarten. "DEICHBRAND – Kennste eins, kennste se alle?" Von wegen! Vom Warm-up auf den großen Bühnen bis zum neuen Konzept der Electric Island – all das erwartet euch auf dem DEICHBRAND Festival 2022.

28 HIER SPIELT DIE MUSIK.

Von nächtlichen Abrisspartys im Palastzelt über feinste Elektro-Chillouts auf der Electric Island bis zu gigantischen Open-Air-Konzerten im Infield: die DEICHBRAND Bühnen.

42 DER STROM-MACHER

Kai Haselhorst, einer der Leiter des Elektroteams, über einen für ihn perfekt gelungenen Festivaltag.

46 MEHRWERT FÜR ALLE!

Partner und Sponsoren sind fester DEICHBRAND Bestandteil und eine Bereicherung für alle Besucher.

52 DAS REICHT EUCH NICHT?

Ein gutes Line-Up und zwei Wagen für Bier und Pommes reichen schon lange nicht mehr. Ihr als Fans erwartet das Rundum-Sorglos-Paket und beim DEICHBRAND bekommt ihr genau das.

34 DAS DEICHBRAND IST FÜR MICH ...

Wir haben euch in den sozialen Medien gefragt: Was ist das DEICHBRAND für euch? Was verbindet ihr mit dem Festival an der Nordsee? Ihr solltet uns eure witzigsten, einzigartigsten und emotionalsten Geschichten rund um euer DEICHBRAND Wochenende erzählen. Und was sollen wir sagen: Wir sind hin und weg von so viel Liebe und so vielen tollen Geschichten!

62 DIE NACHT ZUM TAG GEMACHT.

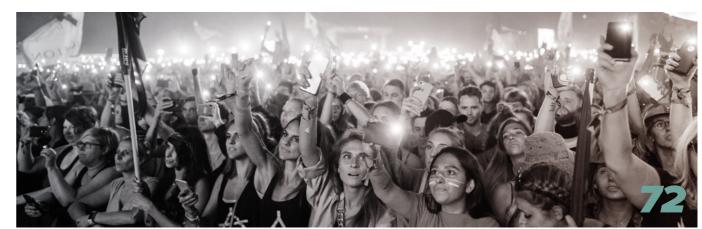
Von ersten elektronischen Acts, die das Programm bereicherten, bis zur eigenen Bühne – die Electric Island ist mittlerweile ein fester Bestandteil des DEICHBRAND Festivals. Hamburger Techno-Urgestein Oliver Huntemann, "Rising DJ-Star" Nina Hepburn und DEICHBRAND Gründer Daniel Schneider über diese Entwicklung.





72 EIN BISSCHEN WIE ZUHAUSE.

Europaweit gibt es über 1.400 Festivals und davon allein gut 400 in Deutschland. Für ein Open Air wird es natürlich immer schwieriger, ein Alleinstellungsmerkmal zu finden. Schaut man sich allerdings das DEICHBRAND etwas näher an, fällt schnell auf: Daran mangelt es dem schnuckeligen Generalisten nun wirklich nicht.



DEICHBRAND

F e s t i v a

[daıçbrant]

zeitzone: CEST

Währung: EUR €

Gegründet: 2005

Koordinaten:

53° 46' 2" N 8° 39' 31" O

Veranstaltungsort:

SEEFLUGHAFEN Cuxhaven/Nordholz FESTIVAL AN DER NORDSEE

60.000
FREAKS & FOLKS, FANS & FRIENDS



THISTALL

171,58 ha

[ALLDAYS inkl. Camping



Drei Tage im Palastzelt: Europas größter Festival-Poetry-Slam!

VGH MIKROKOSMOS



/@deichbrand

(deichbrand_festival

/deichbrand

/DEICHBRANDFestivalanderNordsee



Ganzjährig 10.000 Besucher pro Tag auf der Website: www.deichbrand.de

272.513

50.000
Instagram-Follower



Hashtag [offiziell]:
#deichbrand2022

Save the Date:

21. - 24. JULI 2022



Genre:

ROCK | ALTERNATIVE | HIP-HOP | ELECTRO | METAL | POP | INDIE

Mit einer Kapazität von rund

60.000 Besuchern ist das

DEICHBRAND Festival fest

in den TOP 5 der nationalen

Rock-/Mainstreamfestivals

etabliert. Seit neun Jahren ist

die Rock City immer schon

frühzeitig ausverkauft.

4 TAGE 5 BÜHNEN

 $M \quad E \quad H \quad R \qquad A$

100

Bands / DJs / Live-Acts / Artists Slammer / Singer / Songwriter









"Die schwierigste Zeit in unserem Leben ist die beste Gelegenheit, innere Stärke zu entwickeln."

(Dalai Lama)

2020. So here we are

Damit hatte niemand gerechnet: Eine weltweite Pandemie sorgt für absolutes Chaos in unser aller Leben. Anfangs dachten wir noch, es wäre schnell vorbei, doch so kam es leider nicht. Im Frühjahr 2020 kam dann die traurige Gewissheit: Zum Schutz aller wurde die gesamte Festival- und Eventbranche stillgelegt und so auch das geplante DEICHBRAND Festival 2020 abgesagt. Diese Entscheidung haben wir natürlich unterstützt, denn für uns war klar: Die Gesundheit hat Vorrang. Trotzdem hat es uns alle schwer getroffen. Zunächst sind wir in ein kleines Loch gefallen, schließlich gab es so etwas noch nie. Tausende Fragen schwirrten in unseren Köpfen umher: Wie geht es jetzt weiter? Wie wird sich die Situation im Laufe des Jahres weiterentwickeln und was können wir tun? Die ersten Wochen waren sehr chaotisch und wir hatten mit der Verschiebung des Festivals organisatorisch so Einiges zu erledigen. Doch dann kam die eigentliche Herausforderung: Wie gehen wir jetzt mit der Situation um? Homeoffice. Unklarheit. Ein unverplanter Sommer. Das konnte es doch nicht gewesen sein! In dieser Zeit erreichten uns zahlreiche Anfragen und Support Messages, die uns in dem Wunsch nach einer coronakonformen Festival-Alternative bestärkten. Dank dieser Unterstützung schöpften wir neue Energie und entschieden, genau diese an unsere Fans zurückzugeben.

Zu diesem Zeitpunkt waren bereits mehrere Wochen seit der Festivalabsage vergangen und so entschieden wir uns mehr als kurzfristig – es war bereits Frühsommer 2020 –, ein neues Konzept zu entwickeln und so eine Alternative zum klassischen DEICHBRAND Festival zu schaffen. Dass dieses in irgendeiner Form digital sein würde, war von Anfang an klar, aber ausschließlich ein paar Konzerte zu streamen, das war für uns keine wirkliche Alternative. Zu einem Festival gehört schließlich so viel mehr als nur Musik – angefangen beim gemeinsamen Zelt aufbauen, dem klassischen Flunkyball-Spiel auf dem Campinggelände, Handbrot essen auf dem Infield, bis hin zum Hochhalten sinnloser Schilder in der Menge – all das macht das perfekte Festival-Feeling aus.

Daraus entstand das DEICHBRAND Festival At Home – ein hybrides Event vom 17.07. bis 19.07.2020, das zum einen als Präsenzveranstaltung mit Konzerten und diversen Challenges in kleinstem Rahmen auf dem Greencamp des DEICHBRAND Geländes stattfand und gleichzeitig als kostenfreie, interaktive Onlineveranstaltung per Live-Stream auf Twitch und unserer Website übertragen wurde. Moderiert wurde das Ganze von der Delta Radio und Viva con Agua Crew. Unser Ziel, ein buntes Hoffnungs-Spotlight im schwarzen Festivalsommer zu setzen und so etwas an unsere Fans zurückzugeben, wurde last but not least zu etwas noch viel Schönerem: nämlich einer groß angelegten Spendenaktion. Gemeinsam konnten wir mit unseren Fans und vielen unserer Sponsoren letztendlich knapp 30.000€ an unseren langjährigen Partner Viva con Agua spenden.

Das gesamte Konzept mit allen besonderen Details entwickelten wir dabei rund um das Motto "In Your Heart, Wherever You Will Be". Denn für uns war klar, wir sitzen alle im selben Boot, müssen alle irgendwie durch diese Situation kommen und schaffen das nur gemeinsam. Und GEMEINSAM ist hier das Stichwort. Uns ist mehr denn je bewusst geworden, wie viel Zusammenhalt, Solidarität, Freundschaft und Familie in schwierigen Zeiten bedeuten. Daher haben wir auch ein ganz besonderes Line-Up-Plakat für dieses ganz besondere Festival kreiert. Anstelle der sonst üblichen Festivalacts haben wir die für uns zu dieser Zeit, prägendsten Begriffe zusammengetragen und daraus ein ganz individuelles Line-Up-Plakat für das DEICHBRAND at Home 2020 erstellt. Wenn wir diese Begriffe auch jetzt, Monate später, lesen sind sie immer noch allgegenwärtig und werden uns für immer an diese außergewöhnliche Zeit und die vielen prägenden Momente erinnern. Um die Bedeutung dieser Begriffe noch einmal zu verdeutlichen, haben wir dieses spezielle Line-Up auch auf unsere Support-Shirts drucken lassen. Diese haben alle treuen DEICHBRAND Fans, die ihre Tickets für 2021 (und nun auch 2022) umgetauscht haben, als Dankeschön für ihre Treue erhalten. Gemeinsam können wir nun Flagge zeigen und in ein paar Jahren auf diese besondere Zeit zurückschauen.

Apropos besondere Zeit. Das DEICHBRAND At Home sollte genau das sein. Eine Auszeit vom Alltag, zwar nicht auf dem Festivalgelände, aber dafür in Sicherheit – zu Hause. Wie das funktionieren sollte, haben wir euch mit unserem offiziellen DEICHBRAND At Home Trailer gezeigt, inklusive Schaf, Astronaut und Riesenrad. Ein bisschen überspitzt vielleicht, aber die Kreationen unserer Fans zu Hause vor den Bildschirmen konnten definitiv mithalten! Normalerweise erleben unsere Fans auf dem Festivalgelände eine bunte Welt aus



Some. Media. Facts.

DER DEICHBRAND AT HOME LIVE-STREAM IN ZAHLEN

4.265.324

Zuschauerzahl [Gesamt]

609.332

Views - Endgeräte [Gesamt]

2.360

Zuschauerzahl [Durchschnitt]

28,7 Std.

Streamingdauer [Gesamt]



Jim Beam Ice Tea Joyride Challenge @ DEICHBRAND At Home

Programm, Verpflegung und natürlich auch Dekoration. Das alles wollten wir auch nach Hause in die Wohnzimmer, Gärten und Balkone unserer Fans bringen. Deshalb kreierten wir die offiziellen DEICHBRAND At Home Boxen, die vorab in unserem Online-Shop bestellt werden konnten. In diesen befanden sich neben eigenen Festivalbändchen, Dekoration und At Home Bechern auch zahlreiche Partnerprodukte, wodurch das echte Festivalfeeling direkt nach Hause kam. Ein kleines DEICH-BRAND Festival, nur halt in den eigenen vier Wänden.

DEICHBRAND At Home ist nicht gleich DEICHBRAND Festival. Irgendwie aber doch. Was also machen, um mit allen Fans zu kommunizieren und Informationen zu teilen? Neben unseren bekannten Social-Kanälen, haben wir eine eigene DEICH-BRAND At Home App entwickelt. So konnten wir Running Order, Live-Stream, Informationen und wichtige Dokumente veröffent-



Pooltime mit Le Fly @ DEICHBRAND At Home



"DEICHBRAND At Home ist

Festival. Irgendwie aber doch."

nicht gleich DEICHBRAND

Schaumparty mit den 257ers @ DEICHBRAND At Home

lichen und gleichzeitig via Social Wall und Push-Nachrichten in direktem Kontakt mit unseren Fans stehen.

Betrachtet man nun noch einmal die verschiedenen Parts eines Festivals, so können wir Folgendes direkt schon abhaken: Ort, Zeit, Line-Up, Festivalbändchen, Dekoration (und App). Doch was natürlich noch fehlt, ist das Programm! Und das hatte es in

sich. Unser Wunsch war es, den klassischen Festivalablauf darzustellen. Vom Zelt auf- und abbauen, über Flunkyball und Grillen bis zu Bieryoga, hier waren alles und jeder dabei. Workshops und Challenges wie etwa Glitzer-/Glitter-

schminken, Handbrot backen oder einen typischen Festivaleinkauf erledigen durften natürlich auch nicht fehlen. Dabei
hatte jede Challenge ihren eigenen Hashtag, wodurch wir auf
Instagram und auf der Social Wall direkte Erlebnisse aller Fans
verfolgen konnten. So fühlte es sich beinahe so an, als wären
wir alle zusammen auf dem DEICHBRAND Festival, nur eben auf
verschiedenen Campingplätzen.

Kleine Details wie die Mini-Version des DEICHBRAND Pools mit Beach oder auch der offizielle Opener Vargo und unser Festival Poetryslam durften nicht fehlen. Eines der Hauptelemente des DEICHBRAND Festivals – die Musik – ist selbstverständlich

auch nicht zu kurz gekommen. Wir haben die DEICHBRAND Acts eingeladen und viele von ihnen sind gekommen, u.a. die 257ers, Querbeat, Drunken Masters, Rogers und Anahit Vardanyan. Zusätzlich zur Live-Musik streamten wir außerdem die 2019er-Highlightkonzerte von Fettes Brot, Alligatoah und Chefboss. Während des gesamten Wochenendes standen wir im direkten Austausch mit unseren Fans, haben ihre Beiträge

live im Stream gezeigt und dabei beispielweise die besten Handbrotrezepte gefunden. Danke dafür!

Das DEICHBRAND At Home war ein voller Erfolg und hat alle unsere Erwar-

tungen übertroffen. Für die gesamte Festivalcrew, Bands und Fans war dieses außergewöhnliche Wochenende ein Lichtblick und gleichzeitig ein Gefühl von Normalität im Sommer 2020. Diese Emotionen haben wir in dem einzigartigen DEICHBRAND At Home Aftermovie gesammelt. Denn während des gesamten Festivalzeitraums haben wir alle Fans dazu aufgerufen, ihre Erlebnisse zuhause mit uns über die Sozialen Medien zu teilen. Wir wurden überrannt mit den schönsten und verrücktesten Videos sowie Bildern und wir sind immer noch überwältigt, denn mit solch einer Resonanz und Interaktion haben wir nun wirklich nicht gerechnet. Die DEICHBRAND Sehnsucht schien bei uns

DEICHBRAND Magazin Third Edition

13



allen groß gewesen zu sein!

Zusammen mit euren Videos und Bildern sowie den schönsten Aufnahmen aus unserem Stream entstand dann der offizielle Festivalaftermovie. Ein bisschen anders als sonst, aber trotzdem irgendwie wie immer. Ein besonderer Abschluss eines innovativen Festivals! Eine Premiere, die den Zusammenhalt zwischen uns allen in dieser außergewöhnlichen Zeit nur gestärkt hat.

Niemand von uns hatte im Sommer 2020 damit gerechnet, dass wir auch noch in 2021 pandemiebedingte Einschränkungen in unseren Leben zu erwarten hätten. Wir planten also nach der erfolgreichen DEICHBRAND At Home Version wieder unser reguläres Festival und mussten im Frühjahr 2021 ernüchtert feststellen, dass aufgrund der aktuellen Umstände ein sicheres Veranstalten nicht möglich sein wird. Doch auch eine zweite Version vom DEICHBRAND At Home kam für uns nicht in Frage. Denn dieses war so einmalig, dass das Gefühl nicht zu wiederholen gewesen wäre. Deshalb laufen seit der Festivalabsage 2021 die Vorbereitungen auf ein noch grandioseres, noch emotionaleres und atemberaubenderes DEICHBRAND Festival 17.0 vom 21. – 24. Juli 2022. Wir können es kaum erwarten und sind voller Zuversicht, endlich wieder GEMEINSAM und an einem Ort feiern zu können!

#INYOURHEART
WHEREVERYOUWILLBE

Behind the Scenes - Stories

Der Trailer

WARUM NICHT MAL DURCHDREHEN?

Für uns war eines klar: Das DEICHBRAND At Home muss knallen! Eine der großen Herausforderungen war allerdings, unser neues Konzept in sehr kurzer Zeit an unsere Fans zu vermitteln. Also haben wir speziell zu Promozwecken und vor allem zur Erklärung unseres Konzeptes einen eigenen Trailer produziert, der mit großer Reichweite auf unseren Social-Media-Kanälen und der Website verbreitet wurde. Er wurde in einem extra dafür umgebauten Haus mit Garten in Wanhöden, unserem originalen Festivalstandort, an nur einem Tag gedreht. Wir wollten eine überspitzte Version des Festivals At Home zeigen und haben gemeinsam mit unserer Partnerproduktionsfirma panamono aus Berlin ein wahres Kunstwerk erschaffen.

JETZT NOCHMAL ANSCHAUEN!

Einfach **DEICHBRAND At Home Trailer 2020** bei YouTube eingeben!



Juni 2020: Set-Aufbau für die erste Szene des Trailers in Wanhöden. @APPIARIUS ♥



QUERBEAT @ DEICHBRAND At Home 2020



Das At Home Moderatorenteam! Von links: Daphne (VcA), Benjamin (VcA; Founder), Gesa (ehem. DELTA Radio) & Daniel (DELTA Radio)

DER KRÖNENDE ABSCHLUSS:

Im Rahmen des Reeperbahn Festivals 2021
haben wir mit dem DEICHBRAND At Home
Konzept den Helga! Award in der Kategorie
"Digitalstes Festivalfeeling" gewonnen. Darauf
wird 2022 noch einmal extra angestoßen!



WINNER! "DIGITALSTES FESTIVALFEELING"



WHITE LIES

23.04. HAMBURG

02.05. BERLIN

03.05. LEIPZIG

08.05. MÜNCHEN

10.04. KÖLN

12.04. FRANKFURT

13.04. KARLSRUHE

14.04. BOCHUM

02.05. BERLIN

03 05 MÜNCHEN

04.05. STUTTGART



HENRY ROLLINS

09.01. BERLIN 10.01. HAMBURG 25.01. LEIPZIG 28.01. LUDWIGSBURG

29.01. MÜNCHEN

04.02. KÖLN 08.02. ESSEN 09.02. NÜRNBERG 11.02. FRANKFURT



SPECIAL GUESTS: BOSTON MANOR + HAPPYDAZE

25.01. MÜNCHEN 30.01. BERLIN 04.02. FRANKFURT

05.02. HAMBURG

06.02. KÖLN

FRANK CARTER AND THE RATTLESNAKES

26.01. KÖLN 01.02. BERLIN 17.02. HAMBURG 18.02. MÜNCHEN



ENTER SHIKARI

29.01. MÜNSTER 03.02. BERLIN 04.02. KÖLN

08.02. STUTTGART 09.02. MÜNCHEN 10.02. OFFENBACH 25.07. HAMBURG

HORROR



DAVE HAUSE AND THE MERMAID

29.01. HAMBURG 03.02. LEIPZIG 30 01 FRANKFURT 05 02 MÜNCHEN 09.02. STUTTGART 01.02. MÜNSTER 02.02. BERLIN



BLOOD RED SHOES

09.02. KÖLN 10.02. Hamburg 11.02. BERLIN



YOU ME AT SIX

18.02. KARLSRUHE

25 N2 MÜNCHEN

28.02. WIESBADEN

13.02. BERLIN 14.02. HAMBURG 15.02. KÖLN 16.02. SAARBRÜCKEN



20.02. BERLIN 21.02. HAMBURG 24.02. DÜSSELDORF 25.02, STUTTGART **27.02. MÜNCHEN**



BATTLE BEAST

23.02. NÜRNBERG **N3 N3 FRANKFURT** 04.03. MÜNCHEN

05.03. STUTTGART 07.03. HAMBURG 09.03. BERLIN



MARKUS KREBS

25.02. FRANKFURT 04.03. DÜSSELDORF 18.03. OBERHAUSEN 17. - 19.04. BERLIN

16.06. STUTTGART N3 N9 FIIRNPAPARK RIIST



MAXIMO PARK

28.02. FRANKFURT 01.03. KÖLN 04.03. STUTTGART 07.03. MÜNCHEN

09.03. BERLIN 10.03. HAMBURG



BETONTOD

04.03. KAISERSLAUTERN

05.03. BERLIN 11.03. BREMEN 12 03 STUTTGART 13.03. WIESBADEN

25.03. ROSTOCK

26.03. ERFURT 01.04. KÖLN 02.04. OSNABRÜCK 22 NA MÜNCHEN 23.04. DRESDEN



THE KOOKS

07.03. KÖLN 08.03. BREMEN 14.03. LUDWIGSBURG 15.03. BERLIN

16.03. OFFENBACH 17.03. MÜNCHEN



CLOUD NOTHINGS

09.03. HAMBURG 10.03. BERLIN 14.03. MÜNCHEN 16.03. KÖLN



ROYAL BLOOD

13.03. KÖLN 15.03. HAMBURG 16.03. BERLIN 17.03. WIESBADEN



BLUE OCTOBER

15.03. FRANKFURT 16.03. LEIPZIG 17.03. BERLIN

18.03. KÖLN

20.03. HAMBURG



NOTHING

02.04. DRESDEN 04.04. Hamburg 31.03. BERLIN 24.04. KÖLN

MADRUGADA

KARNIVOOL

01.05. LUDWIGSBURG

02 05 FRANKFURT

04.05. BERLIN

05.05. HAMBURG

11.05. STUTTGART

12.05. MANNHEIM

18.05. MÜNCHEN

24 05. DRESDEN

25.05. HAMBURG

27.05. BERLIN

28.05. KÖLN

LAST DINOSAURS

27.05. BERLIN

15.05. MÜNCHEN 16.05. KÖLN

25.03. KÖLN 26.03. WIESBADEN

27.03. STUTTGART

29.03. MÜNCHEN

01.04. BERLIN



THE WOMBATS

01.05. KÖLN

02.05. HAMBURG 07.05. BERLIN



KATE NASH

29.05. HANNOVER N2 N6 MÜNSTER 04.06 KÖLN



14.05. BERLIN 16.05. LEIPZIG 17.05. MÜNCHEN 19.05. HEIDELBERG 20.05. HANNOVER 21.05. KÖLN



#LovelsLive - Die Show

07.05. KÖLN

THE SUBWAYS

21.05. BRAUNSCHWEIG 23 05 HAMRIIRG 24 05. KÖLN 25.05. FRANKFURT

29.05. MÜNCHEN 01.06. LEIPZIG 02 06 DRESDEN

03.06. BERLIN



MEZERG

20.04. KÖLN 21.04. MÜNCHEN 22.04. BERLIN 23.04. HAMBURG



MARK FORSTER

03.05. BIELEFELD 10.05 OLDENBURG 16.08. HAMBURG



DANKO JONES

02.06. HAMBURG 05 NA MÜNSTER 07.06. BRAUNSCHWEIG



SKINNY LISTER

01.06. KÖLN 02.06. MÜNCHEN 03.06. BERLIN 04.06. HAMBURG



THE DISTILLERS

02.06. BERLIN 06.06. HAMBURG SOLD OUT



SPECIAL GUESTS: SPIRITBOX* + BOKASSA**

07.06. MÜNCHEN* 15.06. KÖLN* 19.06. HAMBURG**

DEICHBRAND 2022, DAS ERWARTET EUCH.

"BEEN THERE, DONE THAT!?" Jedes Jahr immer nur die gleichen Leute vor und hinter der Bühne? Auf dem Campingplatz stundenlang in Endlosschleife die eigenen DEICHBRAND Rituale abfeiern, die schon vor zehn Jahren Gesetz waren? Oder, ganz simpel: "DEICHBRAND – kennste eins, kennste se alle!"? Ja, von wegen! Alles Blödsinn und ein gerissener taktischer Winkelzug, um zu verschleiern, wie viel Neues – oder manchmal nur gründlich noch mal ganz neu Angedachtes – man an diesem Wochenende an der Küste auf dem Gelände und drumherum entdecken kann. Und das wird jährlich nur immer noch mehr! Wie die hier versammelten neuesten Beispiele erzählen, die man anno 2022 nun so ganz "offiziell" ebenfalls zum ersten Mal dort erleben kann.

Okay, wir sind als DEICHBRAND Family eitel genug, zu behaupten, der folgende Besuchertyp existiert bei uns in Wahrheit überhaupt nicht. Und das, obwohl Einige behaupten, sie wären ihm tatsächlich schon persönlich auf dem Gelände begegnet, auch wenn sie es selber kaum hätten glauben können ... Aber da war vorhin so einer tatsächlich, aus Fleisch, Blut, Knochen und in Farbe: Dieser eine Besucher, der aus Prinzip nur ein einziges Mal kommt. Und hernach felsenfest behauptet, er habe jetzt alles gesehen und "das DEICHBRAND und seinen Vibe und Spirit voll verstanden/abgenickt/durchdekliniert" (oder welche Umschreibung auch immer ihr da jetzt gern sehen würdet). Wir als DEICHBRAND Familie und damit als das Herz und Hirn dieser ganzen großen liebevollen Chose können nur mit aller gebotenen Gelassenheit antworten: Du irrst. Denn nur, weil etwas jedes Jahr pünktlich und immer erfolgreicher wiederkehrt, ist es noch lange nicht jedes Jahr dasselbe. Beim DEICHBRAND gilt tatsächlich sogar das direkte Gegenteil – wie ein kurzer Blick auf die Ereignisse und Events belegt, die 2022 das ohnehin sehr abwechslungsreiche Programm erstmals zusätzlich bereichern.



ELECTRIC ISLAND

NEU konzipiert ist die "Electric Island", die sich ab sofort ebenfalls direkt im Infield befindet und dadurch nun bis in die frühen Morgenstunden bespielt werden kann. Unsere Electronic- und Techno-Acts legen jetzt nur noch auf der Electric Island auf und haben damit alle zusammen ihr ultimatives DEICHBRAND Zuhause gefunden. Und selbst, wenn ihr Techno nicht unbedingt feiert, habt ihr auch etwas davon. Denn im Palastzelt gibt es nachts dafür jetzt jede Nacht das gute alte Abriss-/Party-Programm!

WARM-UP-PARTY

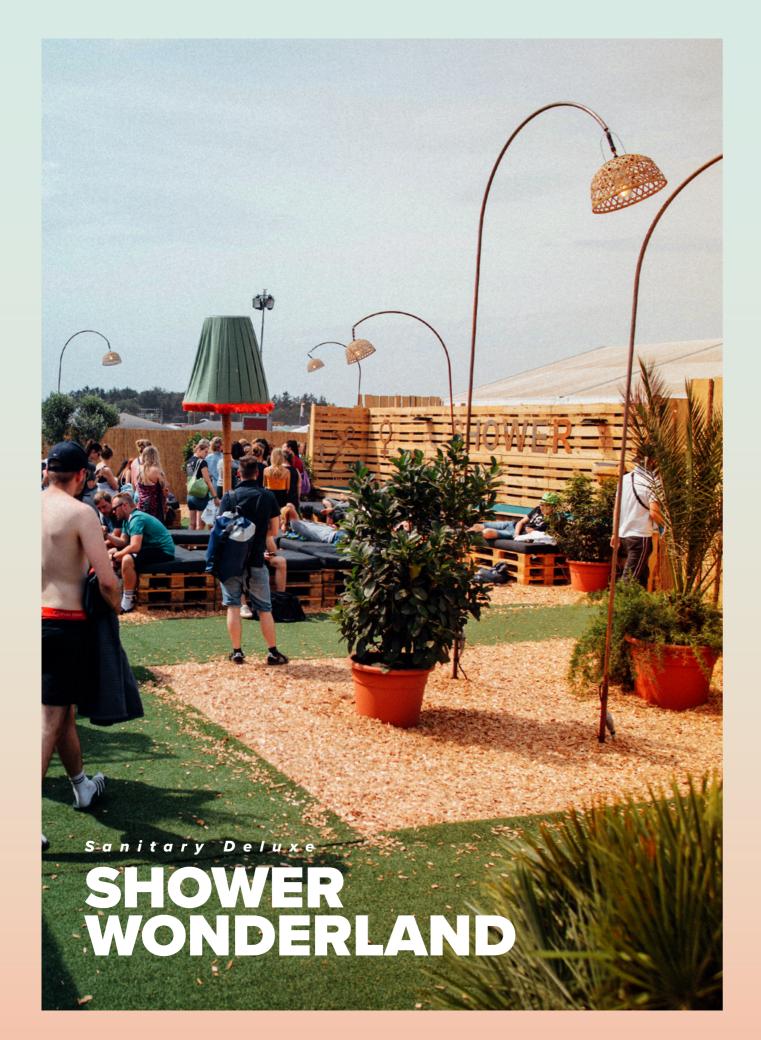
In dieser Form NEU ist ebenfalls die legendäre "Warm-Up-Party", die jedes Jahr am Festival-Donnerstag steigt! In diesem Jahr ist diese mit dem ganz großen Besteck unterwegs, was heißt: Die Warm-Up-Party wurde verlegt auf eine der großen Bühnen im Infield und ist damit jetzt in jeder Beziehung XXL, man könnte sogar sagen: die größte Open-Air-Warm-Up-Party in Norddeutschland! 2022 stehen auf der großen Bühne am Donnerstag unter anderem Beauty & the Beats und die Drunken Masters.

Alle weiteren hier aufgelisteten Angebote sind nicht ganz NEU, aber trotzdem besonders – und auch deshalb peu à peu zu einem festen Teil der DEICHBRAND DNA geworden: Etwa der XXL-Pool mit Beach Area, das Flunkyball Turnier, das Riesenrad für den perfekten Rundblick, zahlreiche Special Offers, um den Aufenthalt in der Region zu verlängern, besondere Angebote und Rabatte für Besucher des Festivals in der Region, viele verschiedende Workshops im Green Circus, ein umfangreiches Foodangebot mit über 50 Ständen und Food-Trucks und last but not least der VGH DEICHBRAND Mikrokosmos – Europas größter Festival Poetry Slam.

Hatten wir es nicht ganz vorne schon erwähnt? So leicht kommt uns niemand davon!







The World of

CAMPING 2022

Kein Wunsch bleibt offen beim DEICHBRAND Festival, wenn es um die Vielfalt der Übernachtungs- und Rückzugsmöglichkeiten geht. Ob Wohnmobil, Auto, Motorrad oder Bahn-Anreise: Geboten werden jeweils optimale Voraussetzungen für eine unvergessliche Festivalzeit mit allem Drum und Dran – egal, ob rustikal, green, special oder fancy.



Für Puristen REGULAR CAMPS

Der echte Klassiker:

Das Regular Camp bringt euch das volle puristische Festivalleben. Individuelle Zelte, allgegenwärtiger Boxensound und Spontanverbrüderungen mit Fremden in verrückten Tierkostümen stehen für das ursprünglichste aller Festivalerlebnisse. Ganz klar die beste Wahl für alle mit Trommelfellhornhaut und starkem Rücken.



Für Mobile WOMO CAMPS

Spaß auf Rädern:

Hier übernachtet alles, was Räder und Motor hat. Der Vorteil: Man kann direkt im oder am Fahrzeug campen! Anhänger können dabei ebenfalls ohne weitere Plakette mit auf das Womo Camp genommen werden. Auf jeder Parzelle ist sogar noch genug Platz für einen weiteren Aufbau wie z.B. einen Pavillon oder ein Zelt.



Für Naturfreaks GREEN CAMP

Für eine grüne Zukunft:

Für alle, denen Umweltschutz genau so wichtig ist wie dem DEICHBRAND, ist das Green Camp sicher der Place-to-be. Hier ist Camping im Einklang mit der Natur angesagt. Das bedeutet: noch weniger Müll, mehr Ruhe und extra viel Rücksicht. Hier ist der viel beschriebene "Green Spirit" fast greifbar.



Für mobile Naturfreaks WOMO GREEN

Auf grünen Rollen:

Für entspannte, umweltbewusste Festivalfans, die Rock 'n' Roll im Infield leben und es beim Campen mit dem Wohnmobil gern ruhiger und sauber mögen. Umgeben von Bäumen kann man in seinem Wohnmobil die Ruhe genießen. Auf dem Womo Green Camp gelten dieselben Regeln wie auf dem Green Camp.



Für mobile Stromer WOMO WATT

Strom für alle Fälle:

Im Womo Watt findet man besonders leicht (Strom-)Anschluss, denn hier liegt auf dem Stellplatz schon Elektrizität bis zu 2 kW bereit. Besonders praktisch sind hier außerdem auch die kurzen und beleuchteten Wege zum Infield und Playground, die einen auch nach einem langen Festivaltag sicher schnell ins Bett führen.



Für Glamping-Fans COMFORT VILLAGE

Neue Relaxmaßstäbe:

Das Comfort Village ist in seiner Vielfalt sicher einzigartig. Im Gegensatz zum Campen bringt man seine Unterkunft nicht selbst mit, sondern zieht bequem in die fertig eingerichtete Unterkunft ein. Ob Schrebergarten, Holzhütte, Tipi oder Iglu – auf der Suche nach der besonderen Übernachtung geht kaum ein Weg am Comfort Village vorbei.



Für Sternchen VIP CAMP

Very important Camping:

Für alle VIP Ticketinhaber gibt es die Möglichkeit, im VIP Camp mit - oder ohne - Fahrzeug zu übernachten. Das Camp befindet sich nahe des Comfort Village. Neben kostenfreien Shuttles zum Festivalgelände, Kiosk und Campmeister können auch gesonderte sanitäre Anlagen und ein ganz besonderes Ambiente genossen werden.



Für besondere Gäste SPECIAL NEEDS CAMP

Für alles gewappnet:

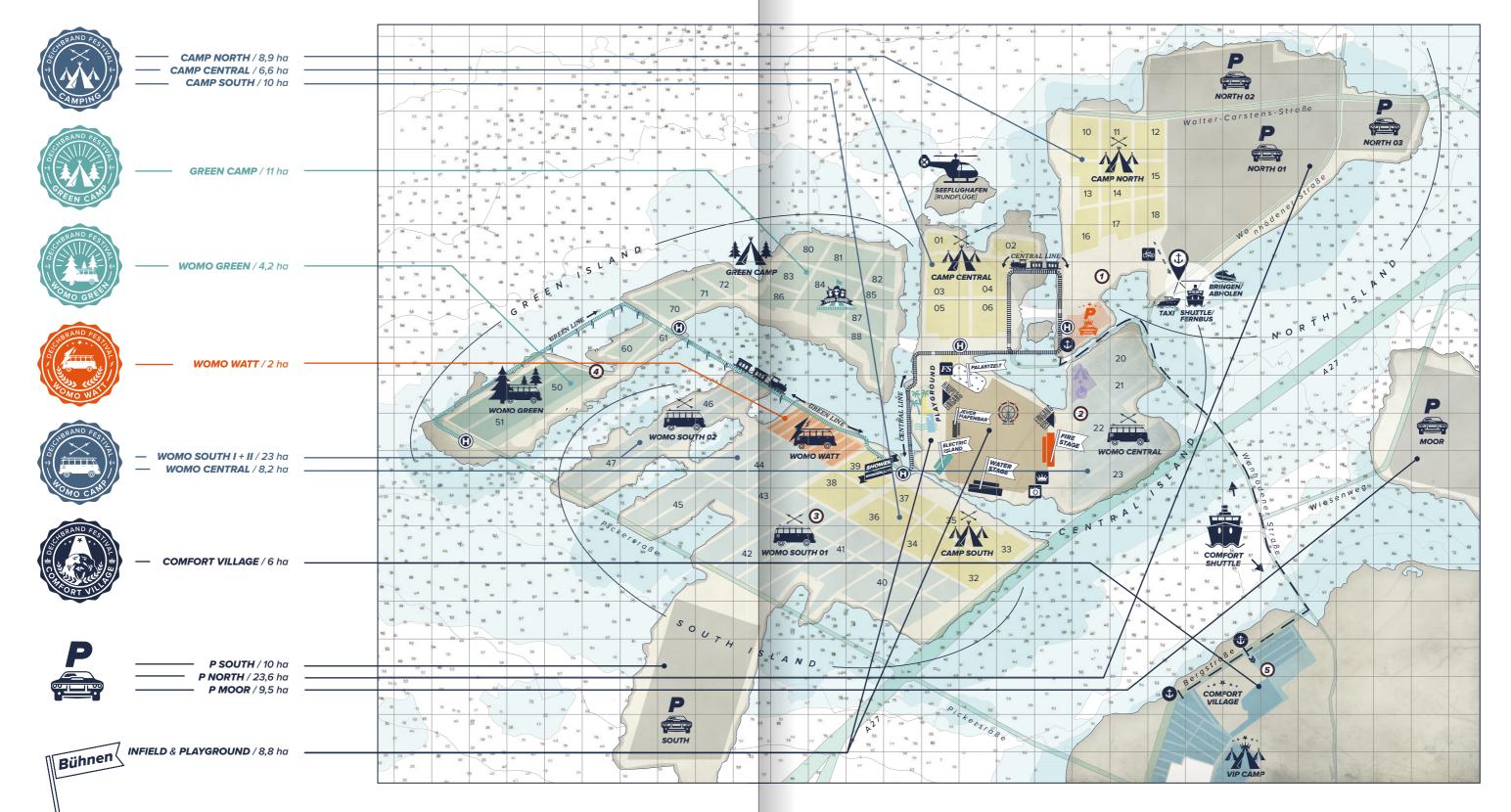
Das Special Needs Camp ist eine separate Campingfläche (im Camp Central) für Personen mit besonderen Bedürfnissen. Es liegt besonders nah am Infield und verspricht somit sowohl kurze als auch befestigte Wege. Im Camp selbst gibt es barrierefreie Sanitäreinrichtungen sowie einen Ansprechpartner, der bei Fragen behilflich ist.

ROCK CITY 17.0

Das Beste einmal vorab: Das Festival an der Nordsee wird noch für lange Zeit über dem Seeflughafen Nordholz branden, die Veranstalter haben bereits 2018 einen zehnjährigen Pachtvertrag mit der Gemeinde Wanhöden unterzeichnet! Gute Nachrichten also für alle Freaks and Folks, Friends and Fans und ein Grund mehr, um vom 21. bis 24. Juli 2022 weiterzufeiern!

All dies haben sich die Veranstalter zu Beginn natürlich nicht träumen lassen. Dass heute rund 60.000 Gäste über das Gelände ziehen können, verdankt das Festival etwa 500 begeisterten Küstenbewohnern im Jahr 2005 beim DEICHRBRAND 1.0 im Fort Kugelbake, direkt am Meer. Ihr überwältigendes "Mehr!" treibt die Crew seitdem an, das DEICHBRAND so großartig zu machen, wie es heute ist. Schon 2006 war aufgrund der großen Nach-

frage der Standort zu klein und das Festival zog für die darauffolgenden Jahre in den Windpark nach Altenbruch. Nach einem weiteren Umzug innerhalb Altenbruchs wurde 2009 die heutige Location am Seeflughafen Nordholz gestürmt. Hier wuchs das DEICHBRAND Festival in den letzten Jahren von 10.000 Besuchern zur bekannten "Rock City" heran – einer der größten Festival-Locations in Deutschland.



WAHRE LIEBE.

Künstler: Biffy Clyro | Interview: S. Krüger

24



James, Ben – zum Einstieg stellen wir allen Künstlern eine identische Frage zu ihrem jeweiligen Genre, so auch euch: Wie wird sich eurer Meinung nach die progressive Rockmusik in den nächsten Jahren entwickeln?

James: Puh, gute Frage. Ich sage dazu vor allem das: Seit Ende der Neunziger heißt es immer wieder, die Rockmusik sei tot, da komme nichts mehr. Aber dann findest du Bands wie uns und Dutzende andere, die exakt das Gegenteil belegen. Und ich schätze, so wird es auch weitergehen.

Ben: Das Folgende soll jetzt keineswegs nach Schleimerei klingen, aber da es so naheliegend ist, möchte ich das erwähnen: Was für ein unfassbarer Blödsinn es ist, zu sagen, die Rockmusik sei tot, sieht jeder, der nur einmal das DEICHBRAND Festival besucht. Wie die Fans hier auf uns, aber auch auf all die anderen Rockbands abflashen, wie vital auch eure nationale Rockszene ist – das alles kann man hier ja wunderbar erleben. Weißt du, wenn du da auf der Bühne stehst und erlebst, wie mehrere Zehntausend Menschen wie aus einer Kehle deine Songs mitsingen: Da ist jeder Zweifel an der Zukunft von Rockmusik mit einem Schlag weggefegt.

Dennoch verändert sich die Musikszene analog zu der Art des Musikkonsums dieser Tage

Ben: Das stimmt und das ist sicher auch eine gro-Be Herausforderung. Gerade für Bands.

Warum aerade für die?

Ben: Weil es eben deutlich mehr Aufwand ist, eine Band zu gründen, einen eigenen Sound zu kreieren, eine Bandphilosophie zu finden, als wenn man alleine seine Musik am Rechner aufnimmt Sicher, auch diese Musiker brauchen dann irgendwann weitere Musiker, um ihre Musik live zu performen. Aber das ist für mich nicht das gleiche wie eine echte Band, die sich als wahre eingeschworene Gemeinschaft versteht und jeden Ton auf

einer Platte gemeinsam erdacht hat. Das ist ja eher eine Zweckbeziehung.

Habt ihr also Sorge um die Zukunft von Bands? James: Ich kann und möchte mir nicht den Tag ist es nicht ausgeschlossen, dass es irgendwann vielleicht tatsächlich so weit kommt, dass es

Ben: Gleichwohl ich überzeugt bin, dass so ein Tag, sollte er jemals eintreffen, noch sehr, sehr weit in der Zukunft liegt.

keit vorstellt

"Obwohl wir privat als

Menschen überhaupt

keine Verbindung zu

Deutschland hatten, ist

es inzwischen wirklich ein

absolutes 'Homecoming',

wenn wir auf dem DEICH-

BRAND spielen."

Was ist euer Tipp an junge Bands, um in der heutigen Musikwelt Fuß zu fassen?

Ben: Da gibt es nur den einen Tipp: Spielt so viel und so oft live, wie es nur geht. Nur auf diese Weise findet man diese besondere Chemie, die

Kumpels zu arbeiten, bevor man es der Öffentlich-

gute Rockbands auszeichnet. Nehmt jede Gelegenheit zum Livespielen wahr – und sei es ein Wohnzimmerkonzert vor 15 Leuten. Die Erfahrung des Livespielens ist unersetzlich. Und ihr habt an dem Abend womöglich 15 neue Fans gefunden, die euch treu bleiben.

James: Auch hier kann man wieder das DEICHBRAND als schönes Beispiel heranziehen: Wir haben gehört, dass es etwa ein paar regionale Bands gibt, die im Grunde

jedes Jahr hier auftreten - mal auf einer der großen Bühnen, dann wieder als Guerilla-Konzert auf einem Campingplatz oder so. Solche Bindungen zu bestimmten Events sind von großer Qualität – und zwar für alle Beteiligten. Die Bands können jedes Jahr ein paar neue Fans gewinnen; jene, die bereits Fans sind, freuen sich über die jährlichen Auftritte – und der Veranstalter generiert so ein bestimmtes Image, das etwas über Treue, Aufrichtigkeit und die Liebe zu besonderen Acts erzählt. Das ist eine Win-Win-Win-Situation.



LOVE STORY

Biffy Clyro auf dem DEICHBRAND Festival:

2014 / Fire Stage 2017 / Water Stage 2019 / Water Stage

Mit ihrem Song "Biblical" lieferten sie zudem den Song für den offiziellen DEICHBRAND Aftermovie 2014 und sind seitdem unvergessen! Hier könnt ihr euch den Aftermovie noch einmal anschauen und in Erinnerungen schwelgen:

vimeo.com/104430572

vorstellen, an dem es keine Bands mehr gibt, sondern nur noch Solokünstler. Aber gleichzeitig

jungen Musikern einfach zu viel Aufwand ist, erst jahrelang in einem Proberaum an etwas mit seinen



Von der ihr ja auch selber profitiert habt.

James: Eben darum erwähne ich das. Weißt du, wir spielen fast jedes Jahr weltweit eine ganze Reihe von Festivals. Und obwohl wir privat als Menschen überhaupt keine Verbindung zu Deutschland hatten, ist es inzwischen wirklich ein absolutes "Homecoming", wenn wir auf dem DEICHBRAND spielen.

Ben: Was umgekehrt natürlich auch dazu führt, dass man immer wieder an gewisse peinliche Momente erinnert wird.

Du meinst die Sache mit deiner gerissenen Hose, mit der du ein ganzes Konzert bestritten hast, ohne es zu merken?

Ben: Musst du das jetzt auch noch ansprechen? (beide lachen) Aber ja, die Geschichte kommt jedes Mal wieder hoch, kaum dass wir mit dem Nightliner die Autobahn Richtung DEICHBRAND Festivalgelände verlassen.

Zurück zum Thema – und weil ihr die Bedeutung des Livespielens ansprecht: Nicht wenige Künstler geben heutzutage offen zu, dass sie vor allem deshalb ein neues Album aufnehmen, um einen Anlass für die nächste Tournee zu haben – der einzige Weg, um als Künstler heutzutage noch wirklich Geld zu verdienen.

Ben: Das stimmt – und macht mich auch ein wenig traurig. Denn es steht außer Frage, dass sich all die Mühe, der ganze Schweiß und oft auch die Tränen, die man in ein Album steckt, heute nicht mehr auszahlen. Und dass es

26

im Grunde auch ausreichen würde, zwei, drei gute Singles zu veröffentlichen. Aber diesbezüglich sind wir noch vom alten Schlag, wir wollen diese neuen Alben machen, ja manchmal müssen wir sogar. Etwa unser letztes Album "Ellipsis": Es stand gar nicht zur Debatte, schon wieder ein neues Album aufzunehmen. Aber wenn dann plötzlich diese großartigen Songs da sind, zudem ein Konzept, das über diesem Album steht: Ja, dann wäre es doch geradezu fahrlässig, diesen Songs nicht ihren Raum zu geben und sie aufzunehmen! Und sei es auch unter finanziell widrigen Bedingungen! James: Und das bringt uns auch wieder zum Anfang und der Frage, ob es weiterhin Bands geben wird: Ich möchte einfach fest daran glauben, dass es immer wieder und immer weiter Künstler geben wird, die mit ihren Bandkollegen solche Momente erleben wie wir jetzt mit der aktuellen Platte: Dass die Kunst einfach plötzlich da ist und

veräu-

wer-

Und se-

Ben Johnston

James Johnston

DEICHBRAND Magazin

wir es doch mal positiv: Wo wir vorhin meinten, dass sich ja eh alles ums Livespielen dreht – wie schön ist es, wenn man diese ganzen Konzerte mit ständig neuem, frischem Material absolvieren kann. Und noch schöner ist es, wenn dieses Material dann auch vom Publikum angenommen wird, was bei uns ja stets passiert. Das lässt mich eigentlich sehr positiv und optimistisch in die Zukunft schauen. Auch wenn ich schätze, dass sich Festivals in einem Punkt verändern werden. Werden müssen.

Und zwar in welchem?

James: In der Frage nach Headlinern. Aufgrund der radikalen Umwälzungen in der Musikbranche habe ich schon das Gefühl, dass diese ganz großen Bands, die alleine schon ein Viertel bis vielleicht sogar bis zu einem Drittel der verfügbaren Tickets für ein Festival verkaufen, nach und nach weniger werden. Stell dir nur mal vor, dass sich Muse, die Arctic Monkeys, Mumford & Sons, The Cure – und zu einem gewissen Grad vielleicht auch wir – in einem Jahr auflösen. Ja, wer bliebe denn dann noch als potenzieller Rock-Headliner aus einem der wichtigsten Länder der Popgeschichte übrig? Und was da in dem Bereich nachwächst, ist dann zumeist eben doch eher ein Solokünstler mitsamt Begleitband. Was für mich aus bereits beschriebenen Gründen etwas ganz anderes ist.

Ben: James hat recht, und doch möchte ich das Ganze optimistischer betrachten. Ja, es ist zweifellos so, dass die Musikbranche derzeit im radikalen Wandel ist – aber ich hoffe dennoch, dass es einfach so ist, dass die Branche schlicht noch keine guten Antworten gefunden hat auf manche der neuen Herausforderungen. So haben die großen Majorlabels sicher leider weitestgehend damit aufgehört, Nachwuchs dergestalt zu fördern, dass man Bands über zwei, drei Alben kontinuierlich aufbaut. Das gibt es so nicht mehr, gerade in der Rockmusik. Aber letztlich ist das doch die Chance für den Underground, für all die Indielabels, die es zum Glück immer noch gibt. Denn ich behaupte völlig überzeugt, dass es nach wie vor und auch bis in die ferne Zukunft einen Markt gibt für progressive, spannende und individuelle Band-Rockmusik. Sicher hat sich dieser Markt verändert. die Fans solcher Musik sind weiter verstreut. Aber wenn man sie findet, kann man auch hier noch immer neue Bands etablieren. Man muss nur etwas Geduld und viel Motivation mitbringen. Aber letztlich werden die Chancen für die Subkultur aus meiner Sicht immer größer werden, auch in der Breite Gehör zu finden, sofern man die richtigen Rezepte sowie wirklich gute Bands findet. Und dann kann man mit solchen Bands auch nach wie vor gutes Geld verdienen. Und auch als Band selber.

Zum Schluss noch eine Frage zum DEICHBRAND – gerade wo ihr ja so eine enge Bindung zu diesem Festival habt: Was ist der größte Unterschied zwischen eurem ersten Gig hier und dem heutiaen?

James: Ehrlich? Dass wir bei unserem ersten Gig um diese Uhrzeit schon ziemlich betrunken waren, da wir bereits aufgetreten waren und unseren super Gig feiern wollten. (lacht) Inzwischen müssen wir uns damit immer zurückhalten bis spät am Abend, weil wir natürlich wie immer alles für die Fans hier geben wollen. Aber da es jedes Mal so wahnsinnig geil hier ist, kann ich dir versprechen: Sollten wir uns heute Nacht nach unserem Gig noch mal begegnen, bin ich garantiert wieder ordentlich angeschickert vor lauter Euphorie über die tolle Stimmung hier!

"Ich kann und möchte mir nicht den Tag vorstellen, an dem es keine Bands mehr gibt."

James

Third Edition



FIRE STAGE

[SEIT 2005]

Die Fire Stage ist mit 800m² Fläche die größte Bühne im Infield. Wer hier auftritt, brennt für Entertainment. Grandiose Acts wie THE KILLERS, THIRTY SECONDS TO MARS, PLACEBO, THE PRODIGY oder SEEED lieferten schon einzigartige Headline-Shows ab. Das Programm startet hier erstmals schon am Donnerstagabend mit der größten XXL Warm-Up-Party der Geschichte des Festivals und geht bis Sonntagabend. Zwischen den Shows geht es auf der Water Stage nahtlos weiter.

// HAUPTBÜHNE KAPAZITÄT: 60.000 Fans SLOTS: insgesamt ca. 15



WATER STAGE

[SEIT 2005]

Willkommen zur zweiten Hauptbühne im Infield. Das Äquivalent zur Fire Stage ist immerhin 650m² groß! Topacts wie THE KOOKS, BIFFY CLYRO, BROILERS, DEICH-KIND, BEGINNER, MARTERIA oder PAROV STELAR & BAND standen schon auf dieser ehrwürdigen Bühne. Das Musikprogramm startet hier am Freitagnachmittag und wechselt sich mit der Fire Stage bis Sonntagabend ab, sodass unsere Besucher keinen Act verpassen müssen und stets top unterhalten werden.

// HAUPTBÜHNE KAPAZITÄT: 60.000 Fans SLOTS: insgesamt ca. 15



PALASTZELT

[SEIT 2010]

Das Palastzelt ist ein Ort für all diejenigen, die Bock auf die kleineren großen Nummern und Geheimtipps unseres Programms in intimer Atmosphäre haben. Das riesige 10-Mast-Palastzelt steht ebenfalls im Infield und kann über 7.000 Fans beherbergen. Das Programm startet hier am Donnerstag mit einem Warm-Up-Konzert-Marathon. An den restlichen Tagen wie CHARLOTTE DE WITTE oder OLIVER beginnt das Programm mit dem traditionellen Poetry Slam um 14:00 Uhr, bevor die Live-Acts die Bühne stürmen!

// ZELTBÜHNE KAPAZITÄT: 7.500 Fans SLOTS: insgesamt ca. 35



ELECTRIC ISLAND

[SEIT 2016]

Clubfeeling auf dem DEICHBRAND Festival schafft die Electric Island. Freunde der elektronischen Tanzmusik kommen hier voll auf ihre Kosten und können an allen vier Tagen von mittags bis spät in die Nacht richtig satten Sound und eine fette Lichtshow erleben! Die Island steht seit 2016 und wurde bereits von großen Acts HUNTEMANN bespielt. 2022 zieht sie erstmals ins Infield und bietet somit noch mehr Besuchern Platz zum Dancen.

// DJ-BÜHNE KAPAZITÄT: 3.000 Fans SLOTS: Insgesamt ca. 25

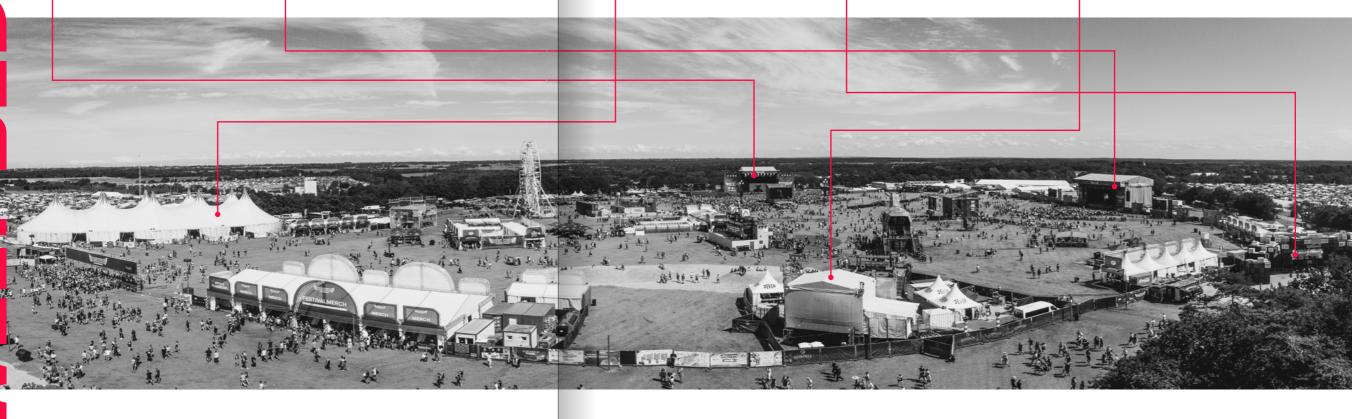


JEVER HAFENBAR

[SEIT 2016]

Seit 2016 sorgt die Jever Hafenbar für maritime Highlights. National gefeierte Acts wie TURBOSTAAT, KMPFSPRT oder ODEVILLE spielen hier in inniger Clubatmosphäre. Das DEICHBRAND Festival und Jever arbeiten seit 2018 verstärkt in Produktion und Booking zusammen, um aus der Jever Hafenbar ein Sprungbrett für junge und aufstrebende Bands zu formen. Vom Deck der Hafenbar gibt es zudem einen einmaligen Blick auf die Fire & Water Stage

// PARTNER-BÜHNE KAPAZITÄT: 500 Fans SLOTS: insgesamt ca. 15



DAS EHRLICHE FUNDAMENT IST DAS, WORAUF ES ANKOMMT.

Samy spielt seit zwei Jahrzehnten konstant in der Spitze des deutschen HipHop mit – und dies von Anbeginn mit seinem ganz eigenen, unverwechselbaren Style, der sich in der Zeit auch immer wieder verändert hat und sicherlich vieles ist, nur eines ganz sicher nicht: auf Erfolg und Mainstream-Radio getrimmt. Gerade das macht ihn

mit mehr als einer Million verkaufter

Tonträger zu einem der erfolgreichsten

HipHopper dieses Landes. Wir fragten

ihn deshalb: Mit gewolltem Eigensinn

vom Nobody zum Big Player im Rap-

game: Ginge das heute überhaupt

noch?

ckeln?

30

Samy, unsere Einstiegsfrage ist bei jedem dieser Interviews bewusst die gleiche – um so direkt die jeweiligen Meinungen und ihre Unterschiede herauszufinden: Wie wird sich deiner Meinung nach der deutsche Rap entwi-

Das Geile an der Frage ist ja, dass es den deutschen Rap so nicht mehr gibt. Von daher kann ich dir so ziemlich jede Antwort zwischen "extrem beschissen" und "extrem geil" geben, je nachdem, auf welche Nische man blickt.

Okay. Fragen wir stattdessen: Lässt sich denn eine generelle Richtung für dieses Genre ausmachen – weiter Richtung Pop- und Massenkultur, die auch auf einem Rockfestival mittlerweile zum absoluten Standard gehört, oder auch mal zurück auf die Straße, in die Hinterhöfe und abgedrehten Nischen?

Auch diese Begriffe funktionieren heute nicht mehr wirklich, schon weil sich ihre Inhalte und damit ihre Bedeutung radikal



verändert haben. Weißt du, früher war Pop das, was von einer oder auch vielen höheren Instanzen irgendwie abgesegnet und als "massentauglich" eingestuft wurde, und die Straße war das, was per se immer als Untergrund und damit cool galt. Heute hingegen hast du im Underground Künstler, die allein auf Instagram und Facebook innerhalb von wenigen Monaten eine halbe Million Follower haben und auch wissen, wie sie diese bedienen können und müssen, damit die Leute anschließend auf die Shows kom-

men. Also: Was heißt schon Massenkultur, was Straße? Ich mache mir solche universellen Gedanken über die Richtung und Zukunft des Rap gar nicht. Wenn ich darüber nachdenke, dann differenzierter und fallbezogener.

Schon das Debüt deiner ersten Band "Dynamite Deluxe" vor über 20 Jahren hatte vor allem eines: einen sehr eigenen Style, den man so im Rap bis dato noch

nicht gehört hatte. Es wurde trotzdem ein krasser Charts-Erfolg. Wäre so etwas heute noch denkbar? Oder müssen junge Künstler heute in Style und Sound zwangsläufig mehrheitsfähiger sein, um noch gehört zu werden?

Ich schätze, die meisten Leute, die heute noch ein klassisches Plattenlabel betreiben, werden dir nicht das Gleiche sagen wie ich: Für mein Label suche ich mir immer Künstler, die so eigen wie möglich sind, weil das der Kram ist, den ich halt wirklich geil finde. Aber klar ist natürlich auch, dass diese eigenen Sachen echt schwer zu platzieren sind. Vor allem, wenn sie dazu noch richtig schlaue Texte statt maximalem Testosteron haben. Vielleicht höre ich einfach auch schon so lange dieses Zeug, dass bei mir einfach nur noch das ganz krass eigenwillige, anspruchsvolle Zeug richtig ankommt. Aber je weiter sich so ein Style wegbewegt vom üblichen Klischee, umso schwieriger wird es auch, diesen Style nachhaltig und sichtbar zu etablieren.

Du benutzt Worte wie "nachhaltig", "anspruchsvoll", "eigenwillig". Nicht gerade die üblichen Begriffe, die heutzutage

erfolgreiche Musik beschreiben.

Ganz einfach, weil ich davon überzeugt bin, dass der klassische Künstleraufbau über einen längeren Zeitraum und mehrere Alben – also das, was früher auch bei den Majorlabels gemacht wurde – auch heute noch extrem viel Bedeutung hat und der richtige Weg ist. Denn gerade in einer Welt und einem Musikangebot, das schon allein quantitativ immer mehr wird, braucht es diese Nachhaltigkeit und auch den Eigensinn, um seinen Platz erst zu finden und dann auch zu behaupten.

Ganz ehrlich.

Samy? Du klingst

so 'n bisschen wie

Opa, der die guten

Werte und Tugen-

den von früher

(lacht) Kann sein,

stimmt es ja auch.

Was lässt dich so

sicher sein, dass

diese ollen Quali-

täten auch heute

noch der Schlüssel

und irgendwie

besingt.

der weise Rap-

"Ich glaube, alles was auf
einem ehrlichen Fundament
aus Talent und Leidenschaft
basiert und dann höchstens
noch um etwas Wissen über
das Business ergänzt wird,
wird auch in der digitalen
Musikwelt langfristig das
sein, was überlebt; und
alles, was nur versucht,
einen Moment abzubilden
oder, noch schlimmer, einen
Trend auszulösen, wird
schnell wieder in der Versenkung verschwinden."

zum Erfolg sind?

Die Erfahrung. Weißt du, ich habe in den ganzen Jahren locker 30 Künstler kommen und auch wieder gehen sehen, von denen die ganze Welt meinte: Er ist die Zukunft, weil er den Sound der Gegenwart oder des Zeitgeists oder was weiß ich genau trifft. Und alle: Das wird die nächste Legende. Und zwei Jahre später kennt ihn kein Mensch mehr. Ich dagegen habe immer nur mein Zeug gemacht, also das, was sich für mich wahr und authentisch anfühlt, egal was die anderen sagen. Und trotzdem fahre ich dieses Jahr wieder auf eine ausverkaufte Tournee durch die großen Hallen, mache dabei vieles anders, als man das im HipHop heute eigentlich so macht, und die Leute feiern es trotzdem derbe ab.

Was bringst du also den jungen Künstlern bei, die du auf deinem eigenen Label unter Vertrag hast?

Ich bringe ihnen zwei Sachen bei: Wie das Business funktioniert und wie sie ihre ureigene Stimme als Künstler finden. Zumal man beides eben auch sehr gut verbinden kann: Weißt du, du kannst als Künstler noch komplett unbekannt sein,

aber als Featuregast oder Produzent mit anderen nich nur viel lernen, sondern auch gutes Geld verdienen. Ich glaube, alles was auf einem ehrlichen Fundament aus Talent und Leidenschaft basiert und dann höchstens noch um etwas Wissen über das Business ergänzt wird, wird auch in der digitalen Musikwelt langfristig das sein, was überlebt; und alles, was nur versucht, einen Moment abzubilden oder, noch schlimmer, einen Trend auszulösen, wird schnell wieder in der Versenkung verschwinden.

Schon kein Trend mehr, sondern fast schon eine Grundvoraussetzung und Notwendigkeit sind Features, am besten auf jedem Track gleich mehrere davon. Klar, Features gab's im Rap schon immer; aber wie findest du diese Entwicklung, dass heute jeder mit jedem am Mikro kuschelt?

Ich halte das für eine krasse Unsitte, letztlich gehört es ebenfalls in den Faktor "Trend". Wenn wir früher auf dem Track eines anderen mitgemischt haben, dann, weil es ein guter Kumpel war, weil man richtig Bock auf den Track hatte und einem dazu was Geiles eingefallen ist. Heute wird stattdessen überlegt, hier und da mal mitzumachen, weil das eben hilfreich sein könnte oder mehr Popularität verspricht, weil sich dann die Follower potenzieren und so weiter. Nein, Freunde, so funktioniert das nicht. Weißt du, es gibt eine Vielzahl an Rappern, die haben fünf oder sechs Mal so viele Follower und Likes für ihre Songs wie ich – und die auch Wege gefunden haben, damit im Zweifel noch mehr Geld zu machen als die Leute vor 10 oder 20 Jahren. Aber wenn die dann auf Tour gehen, kriegen sie noch nicht mal die kleinen Clubs voll. Und woran liegt das?

Ja: Woran?

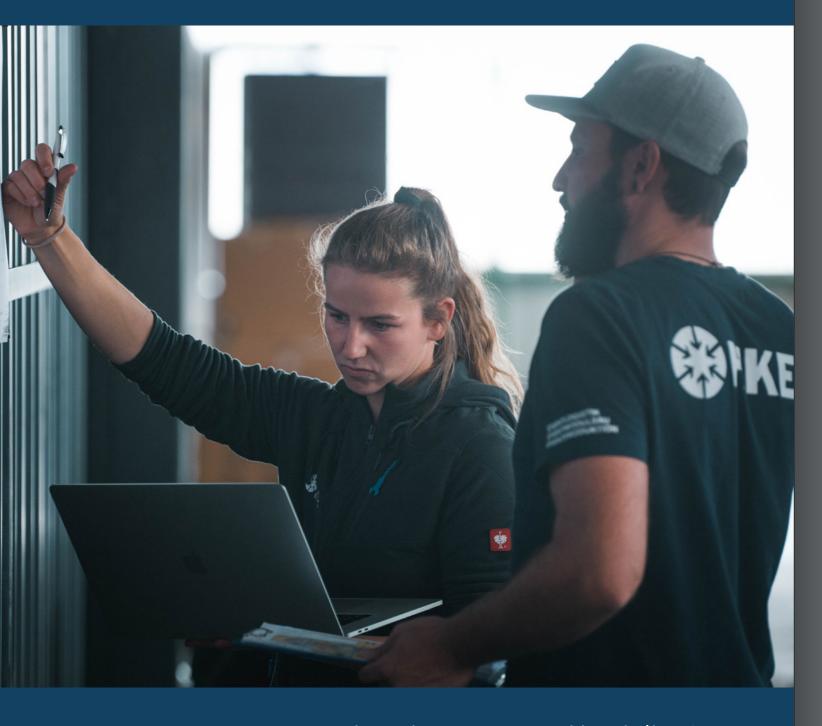
Wie ich gesagt habe: Das ehrliche Fundament ist das, worauf es ankommt. Immer.



Third Edition 31



www.hkes.de / info@hkes.de Hamburg / Leipzig / Offenburg / Buxtehude



Jetzt bewerben unter: www.hkes.de/karriere
Und folgt uns! instagram.com/hkes_eventlogistik | facebook.com/hkes



Klare Ansagen fürs Klima

2045 will Deutschland klimaneutral sein. Gemeinsam schaffen wir es bei EWE noch früher. Weil wir alle Verantwortung tragen - für uns alle. **ewe.com/wirhierjetzt**

Klimaneutral bis 2035



DEICHBRAND ISTFÜR MICH...

Eure Stories

Dear Freaks and Folks, Fans and Friends, immer wieder zaubert ihr uns mit euren schönsten und verrücktesten DEICH-BRAND Stories ein riesengroßes Lächeln ins Gesicht.

Neugierig, wie wir sind, haben wir euch in den Sozialen Medien einfach mal ganz direkt gefragt: Was ist das DEICHBRAND Festival für euch? Was verbindet ihr mit dem Festival an der Nordsee? Habt ihr vielleicht sogar eure große Liebe bei uns kennengelernt? Also kurz gesagt: Erzählt uns die witzigsten, einzigartigsten und emotionalsten Geschichten rund um euer liebstes DEICHBRAND Wochenende. Und was sollen wir sagen – wir sind hin und weg von so viel Liebe und einmaligen sowie tollen Geschichten!

Vielen Dank, dass ihr diese besonderen Momente mit uns geteilt habt!

Wir hoffen, ihr habt genau so viel Freude beim Lesen wie wir!

"Für mich ist das DEICHBRAND der Beweis, dass ein Festival "DEICHBRAND ist für mich Urlaub! Ich habe in meinem Alltag erholender sein kann als jeder 5-Sterne-Urlaub. Das DEICH-BRAND ist der Ort, an dem alles oder nichts passieren kann. trinken, oder sei es die-Seele-baumeln-zu-lassen, Musik zu genießen, interessante Menschen kennenzulernen und einfach Lenaaus Aurich mal eine Auszeit zu nehmen. Es ist einfach für jeden was dabei. Egal ob Campingmuffel, Instabeautys, Saufkompanen oder All-Festival."

Kristina aus Wangerland

"DEICHBRAND ist für mich ein Gefühl der puren Glückseligkeit." Kathrin aus Bremen

"DEICHBRAND ist für mich seit der ersten Ausgabe das Highlight im Jahr! Bin von Anfang an dabei. Ich liebe die Atmosphäre und genieße das Wochenende immer von Anfang bis Ende! Macht weiter so! Danke für die ganzen tollen Jahre mit euch." Anika aus Cuxhaven

"DEICHBRAND ist für mich... Glückseligkeit.

[Glückseligkeit – Freude, Frohsinn, Glück, Hochgefühl, Humor,

Es ist ein Ausbruch aus dem Alltag, der Arbeit & Social Media. Eine wunderbare Zeit mit richtig guten Freunden, meinen Geschwistern, aber auch Blackouts & Emotionen. Erinnerungen für's ganze Leben, Geschichten für die Enkel, durch die Liebe unseres Lebens, der Musik (& Alkohol)."

Yvo aus Buxtehude

ziemlich viele Verpflichtungen mit der Arbeit, einem eigenen Hof, zwei Pferden und einem Hund. Wenn ich beim DEICH-Jeder kann aus den paar Tagen das holen, was er braucht. Sei BRAND bin und sich Freunde und Familie um die Tiere kümes tagelang wach zu bleiben, durchfeiern und um die Wette zu mern, kann ich kurzzeitig völlig abschalten. Einfach nur in den Tag hinein leben mit tollen Leuten und toller Musik."

"DEICHBRAND ist für mich das Gefühl von Freiheit. Eine untagsrebellen. Jeder hat die Möglichkeit sein DEICHBRAND so glaublich tolle Zeit im Sommer mit Freunden, großartiger Musik zu gestalten wie er will. Aber letztendlich verbindet die unter- und unvergessliche Tage. Vor allem aber das unendliche Freischiedlichsten Menschen eines: ein weiteres unvergessliches heitsgefühl, jung und spontan sein, sich selbst lieben und den Alltag vergessen. Love it so much. See u soon xoxo"

Carola aus Kiel

"Das DEICHBRAND ist für mich der Sommer, Freiheit, Liebe zur Musik, tanzen, Spass haben und die Zeit mit meinen Freunden genießen. Das Leben richtig leben! Neue Bands kennenzulernen und mich endlos zu verlieben, wie dieses Jahr in Madsen! Jahr und ich zähle die Tage bis zum Juli!"

Isabell aus Berlin

Jördis aus Neustadt i. H.

"Es is einfach dieses Flair, dieses Freundliche in der Bevölkerung, die sich auch rund um das Festival den Hintern aufreißt und mit anpackt. 2011 war ich das erste Mal da, für ca 60 Euro von einer Freundin geschossen. Ich habe es genossen, direkt am Festivalgelände zu zelten und aus meinem Stuhl einigen Bands zu lauschen. Wir sind bei strahlendem Sonnenschein Donnerstag Abend angereist, mit vielen Leuten die Bock auf Feiern hatten. Mit Einigen haben wir gemeinsam gezeltet. In der Nacht fing es an zu regnen und es sollte nicht mehr aufhören. Wir sind durch Schlamm gestampft und haben zu den Donots im Regen getanzt. Sonntag Nacht gab's dann auch noch ausgiebigen Sturm, der die nassen Zelte wegfegte... Ich bin Sonntag morgen schwimmend auf meiner Luftmatratze aufgewacht, geil! Schlamm gewelzt und durch die riesen Pfützen geschwommen. Körperteilen gestreichelt. Sie ist dann Backstage mit uns gekommen und wir haben sie Bosse geschenkt, hoffentlich hat er sie noch :D Bis 2016 war ich iedes Jahr da, nun bin ich Papa und und wird es immer sein, mein erstes Festival, und es war das freue mich auf die Zeit, wenn mein Sohn soweit ist, um dieses Beste!" Festival zu besuchen.

Danke für diese tollen Anfang-20ger mit euch! Kisses an die Crowd und an alle, die ich kennenlernen durfte. In diesem Sinne: NIIIIIGHTLLLIIINNNNNÄR!"

Clemens aus Bremen

"DEICHBRAND ist für mich die Flucht aus dem Alltag. Ein verlängertes Wochenende ohne Sorgen und Probleme, einfach mal abschalten und genießen. Ein schönes Wochenende mit seinen Freunden verbringen und gute Musik zusammen hören – was gibt es besseres!"

Pascal aus Otterndorf

"Liebe! Tolle Musik und Bands, Freunde und Camping, genie-Ben des Umfelds (ihr seid alle super toll und ich habe paar Menschen kennengelernt, die mir sehr sympathisch waren) und ein und meinen Freunden und mir schöne Tage ermöglichen!" Susi aus Kassel

"DEICHBRAND ist für mich meine Auszeit im Jahr. Ich kann einfach mal unbeschwert Spaß haben und vergesse alle negativen Gedanken und Sorgen. Die 4/5 Tage Feiern mit meinen Freunden sind einfach immer der Wahnsinn."

Lea aus Osterholz-Scharmbeck

"DEICHBRAND ist für mich ein Stückchen Freiheit! Sobald man durch die Einlasskontrollen ist, beginnen die wohl schönsten Tage des Jahres. Es herscht gute Laune und der Stress und Kummer scheint vergessen. Egal wo man auf dem Gelände ist, man ist nie alleine. Man hat immer jemanden um sich, ob Freunde oder neue Leute, mit denen man sich sofort verknüpft und Spaß hat. Es scheint fast so, als gäbe es hier für ein paar Tage Weltfrieden. Hier ist Streit und schlechte Laune ein Fremdwort." Leoni aus Zeven

"DEICHBRAND ist für mich... Urlaub!!! DEICHBRAND ist seit 14 Jahren einmal im Jahr mein Zuhause! Egal was passiert, DEICH-BRAND ist ein absolutes Muss und das Jahr für Jahr! Danke.

Kai aus Nordholz

vollkommen andere Welt. Mit anderen Menschen von der Stimmung treiben lassen und unglaubliche Momente erleben. Musik, vergessen möchte. Freunde gewinnen und "Gleichgesinnte" fin-

von fremden Menschen trotzdem willkommen gefühlt zu haben! ken, tanzen, singen und lieben gelernt habe! DEICHBRAND ist

Mara aus Erfurt

"DEICHBRAND ist einfach das pure Leben. Neue Leute kennen lernen, neue Künstler kennen lernen, und einen riesen Spaß haben. Man fühlt sich dort auf Anhieb wohl und es herrscht einfach eine saugeile Atmosphäre :)"

Anna-Lena aus Hamburg

mich immer wie ein Kind an Weihnachten, wenn Womo Centralzu die Tore öffnet. Sachen auspacken und erstmal Bauer Bernd und seine Kühe besuchen. Das DEICHBRAND war mein erstes Festival (2013) - und seitdem noch immer noch mein liebstes. Hier ist jeder für jeden da, das macht es zu etwas ganz besonderem. Eben wie ein Zusammentreffen einer großen Familie an Heiligabend!;)" küssen können. Warum küssen? Na weil das alles wundervolle Menschen sind. Vorne bei Biffy fucking Clyro tanzen und fremden Leuten Kriegsbemalung aus Dreck ins Gesicht schmieren. Tanzen im tiefsten Matsch. Affensaufen mit Wildfremden. Auf Klo gehen und 3 Stunden zurück brauchen, weil überall Leute sind die man einfach nur lieben kann. So viele herzhafte Erinnerungen in so kurzer Zeit. Danke DEICHBRAND!" mich immer wie ein Kind an Weihnachten, wenn Womo Central-

Bianca aus Westerstede

erlebt habe. 2018 bin ich mit meiner besten Freundin auf dem unr schnell was einkaufen wollte und auf dem Weg dahin von DEICHBRAND gewesen, es bleibt ein unvergessliches Erlebnis." ein paar Leuten auf meine Kutte angesprochen worden bin Anny aus Gronau Epe

hatten wir super nette Camp Nachbarn und haben uns mit ih- stück vom Grill und kaltes Bier. Wie schnell man doch Leute kennen angefreundet, seitdem geht es jedes Jahr zusammen zum nenlernt. Einfach toll und das ist nur eine kleine Geschichte von DEICHBRAND! Und es ist eine ganz tolle Freundschaft entstanden! Wir freuen uns jedes Jahr aufs Neue, wenn wieder die Thies aus Kiel

Susanna aus Loxstedt

meine Freunde und ich einfach sein können wie wir wollen. liches Highlight war und ist Alligatoah und das wird sich auch Einfach feiern, tanzen, zum Frühstück Bier trinken und Blödsinn nicht mehr ändern! Auch wenn ich nicht aus Cuxhaven kommen machen. Eine qute Zeit haben in einem Leben was so schnell an würde, würde ich jeden weiten Weg auf mich nehmen um dabei einem vorbeizieht.

An dem Wochenende steht die Zeit für ein paar Tage still und die Vorfreude steigt! :)" wir sind wieder 16. wir freuen uns jedes Jahr aufs neue, euch Milena aus Cuxhaven zu besuchen und freuen uns natürlich ietzt schon auf 2020! Wir sind dabei! Danke für 2019! We love you!"

Daniel aus Oldenburg

"DEICHBRAND ist für mich Zusammenhalt, Party, feiern, Spaß Sarah aus Ostrauderfehn

Nathalie aus Cuxhaven

einmal. Einfach eine riesige Party mit geilen Leuten!" Luisa aus Köln

"DEICHBRAND ist für mich mein aller erstes Festival, was ich je "Gut wo soll ich anfangen... nehmen wir die Geschichte wo ich "DEICHBRAND ist für mich... Freundschaft! Vor ein paar Jahren zu frühstücken. Im Endeffekt bekam ich ein wunderbares Früh-

"DEICHBRAND ist für mich das Wochenende im Jahr, an dem ten DEICHBRAND denke ich schon ans nächste. Mein persönzu sein. Tickets für 2020 werden schnellstmöglich bestellt und

"DEICHBRAND ist für mich mein heiß ersehnter "Familienurlaub"! Ein paar Tage aus dem Alltag entfliehen und diese Tage mit den besten Freunden, meiner Familie, verbringen."

"DEICHBRAND ist für mich... Freundschaft, ich habe so viele neue, tolle Freunde gefunden auf dem DEICHBRAND, ...Liebe, ich habe mich dieses Jahr auf dem DEICHBRAND in den tollsten Mann verliebt. Wir hatten wundervolle, schöne, verrückte und witzige Momente auf dem DEICHBRAND. Wir sind super glücklich und ziehen jetzt zusammen. :) ... Spaß, ich habe jedes Jahr super viel Spaß auf dem DEICHBRAND, und... Gute Musik! :) Das schönste Wochenende im Jahr! <3"

Vivien aus Hamburg



"SCHREIBT SONGS, VIELE SONGS ...



... UND SEID DABEI SELBSTKRITISCH."



Steve Garrigan

> Sänger

Der irische Alternative-Rock verfügt mit Kodaline über einen Erfolgsgaranten, der daheim mit jedem neuen Album die Charts-Spitze erreicht. Wie man als Rock-Band auch in der neuen Musikwelt zurechtkommt, beschreibt Sänger Steve Garrigan.

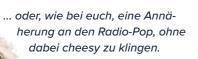


Künstler: Kodaline I Interview: S. Krüger



Steve, was denkst du: Wohin wird sich der Alternative-Rock entwickeln?

Nun, ich denke, echte Revolutionen sind im Rock nicht mehr zu erwarten. Was wir vielmehr sehen, ist, dass sich immer mehr Bands aus diesem Genre auch anderen Stilistiken annähern und sie in ihre Rockmusik integrieren – seien es elektronische Sounds, Metal-Versatzstücke, Rap-Parts ...



Ja, so könnte man das ausdrücken. Ich denke, diese
Vermischung von Stilistiken
wird sich fortsetzen und immer
wieder neue Kombinationen
hervorrufen. Man sollte dies als
Band aber niemals auf Biegen
und Brechen versuchen, es
muss ein organischer

Prozess sein. Auch
wir haben uns nicht
einfach irgendwann dafür entschieden, dass
wir jetzt nur noch
Songs schreiben,
die im Radio
laufen könnten. Es
war vielmehr das,
was entstand, als wir
die Kreativität laufen

Die Kollegen von Biffy Clyro meinten im Interview, sie hätten Sorge, dass Bandmusik generell bedroht ist, weil es heutzutage eben einfacher sei und schneller gehe, alleine daheim am Rechner seine Musik zu machen.

Diese Sorge teile ich nicht. Es wird sich vermutlich das Verhältnis zwischen Solokünstlern und Bands verändern, das schon. Aber es wird immer weiter Jungs geben wie Mark (Kodaline-Gitarrist) und mich, die sich seit ihren Kindertagen kennen, gemeinsam beginnen, Bands wie Oasis, Coldplay oder auch die Beatles zu entdecken, und sich sagen: Geil, sowas wollen wir auch machen. Und schon siehst du die nächsten 15-Jährigen, die sich einen Kellerraum suchen und sich zwei Mal die Woche treffen, um neue Songs zu erfinden. Das wird es immer geben.

Früher wurden diese Bands oft intensiv von Plattenfirmen unterstützt. Das gibt es in dem Maße heute nicht mehr.

Stimmt, diese Veränderung gibt es. Aber das muss nicht bedeuten, dass man als Band keinen Erfolg mehr haben kann. Auch hier sind wir ja ein gutes Beispiel: Wir hatten mit der Kodaline-Vorgängerband 21 Demands unseren ersten Nummer-Eins-Hit in Irland, als wir noch nicht mal einen Plattenvertrag hatten. Eine Nummer Eins, die zudem nur durch Downloads zustandekam, womit wir in Irland die ersten waren. Man sieht also: Es geht. Man muss nur den richtigen Song schreiben.

Und – das wollen wir nicht unterschlagen – mit diesem Song an einer TV-Casting-Show teilnehSIND IM ROCK NICHT MERS SEHEN
ERWARTEN. WAS WIR VIELMEHR SEHEN
IST; DASS SIGH IMMER MEHR BANDS
AUS DIESEM GENRE AUCH ANDEREN
STILISTIKEN ANNAEHERN UND SIE IN
IHRE ROCKMUSIK INTEGRIEREN.



men. Etwas, das in der "richtigen" Musik ja nach wie vor verpönt ist. Du siehst das anders?

Nun, das kann natürlich nicht der Kardinalweg für jede Rockband sein. Und ich verstehe, wenn viele sagen, dass man das nicht machen kann. Denn natürlich muss man im Rahmen so einer Teilnahme viele Kompromisse eingehen, auf die man wenig Lust hat. Auch wir haben damals lange darüber diskutiert. Und uns letztlich aber gesagt: Lass uns das machen und uns damit ein Stück weit auch diesen Casting-Bereich mit guter Musik fluten. Für uns war das sinnvoll, denn dadurch haben wir mit einem Schlag eine Bekanntheit erlangt, die wir uns auf anderen Wegen mühsam und über viele Jahre

hätten erarbeiten müssen. Aber wenn andere Rockbands so etwas nicht machen wollen: kein Problem, ich kann's verstehen.

Was ist also dein Tipp an junge Rockbands?

Trefft euch. Trefft euch regelmäßig, denn nur in der Kontinuität findet man einen eigenen, unverwechselbaren Bandsound. Schreibt Songs, viele Songs. Und seid dabei nie mit dem ersten Ergebnis zufrieden, sondern stets selbstkritisch, ob der Song auch wirklich gut ist. Wenn man das lange genug macht, wird man irgendwann ganz von selbst zu sehr guten Ergebnissen kommen.





Vor dem Interview ließen Kodaline es sich nicht nehmen und genossen den Rundflug im Helikopter über das Festivalgelände! Wer das auch einmal erleben möchte – auch als Besucher kann man diese einmalige Erfahrung machen! Beim DEICH-BRAND Festival 2022 wird es voraussichtlich wieder Helikopter-Flüge als Special-Offer-Angebot geben!

www.deichbrand.de/line up/special-offers

STROM-MACHER

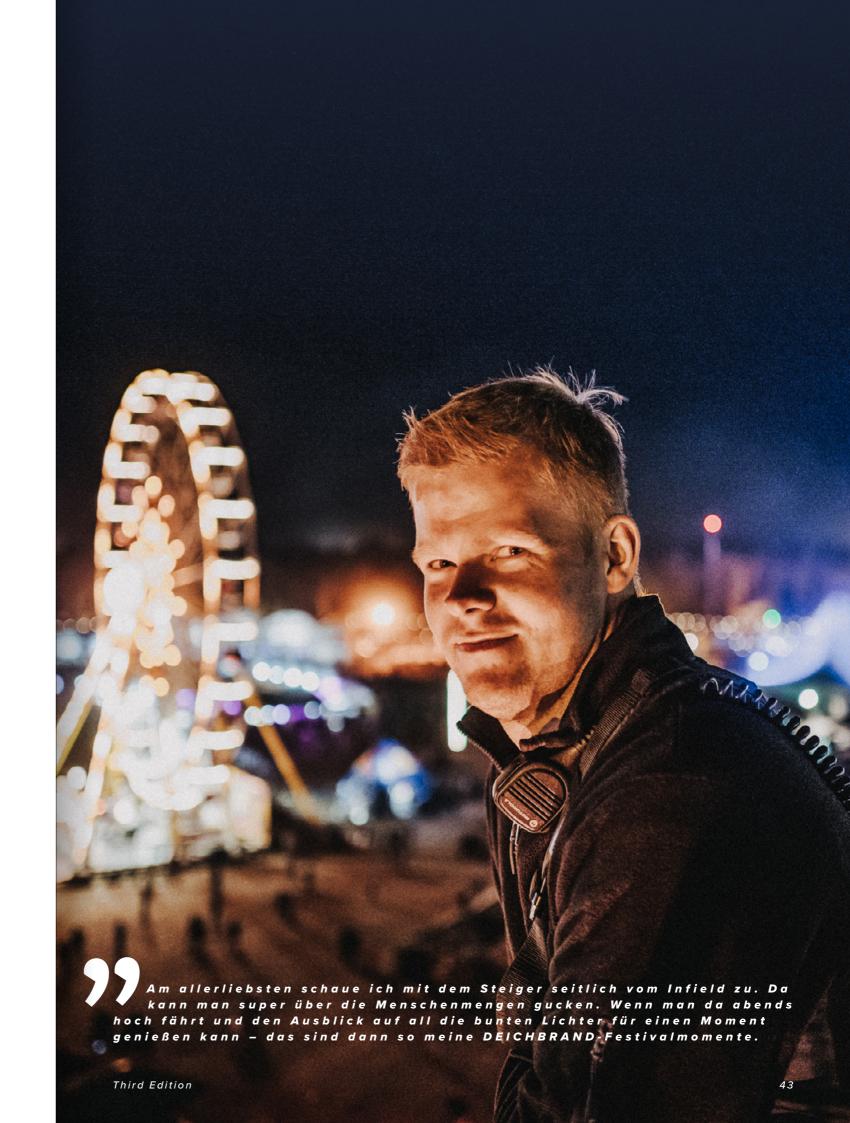
Kai Haselhorst

Brandschutzbeauftragter und einer der beiden Leiter des Elektro-Teams

Kai Haselhorst ist eines dieser DEICHBRAND Urgesteine. Seit 2008 ist er fester Teil der Crew-Familie. Er gehört stets zu den Ersten, die das Gelände betreten, und ist noch lange da, wenn wir längst daheim unseren Kater wegschlafen. Bei einem, der dem Festival so treu ist, würde man doch wetten, dass er brettharter Musiknerd ist. Stimmt aber nicht: "Tatsächlich habe ich mich schon immer eher für die Technik dahinter interessiert und weniger für die Livemusik." Gut für uns, denn der Herrscher über 90 Starkstrom-Generatoren sorgt im Hintergrund dafür, dass alles wie am Schnürchen läuft. Selbst dann, wenn es aus Eimern schüttet – "ein Zustand, der sich mit Strom nicht so wirklich gut verträgt", lacht er. Und falls doch einmal die Funken sprühen, hat er es nicht weit zum Hauptverantwortlichen. Denn Brandschutzbeauftragter ist er noch dazu.

Komisches Ding: Kai zählt ohne Zweifel zu den wichtigsten Personen, die das DEICHBRAND Wochenende jedes Jahr zum Laufen bringen, damit wir Musik hören können, bis die Ohren bluten. Für ihn hingegen ist ein Festivaltag umso gelungener, je stiller es ist – und zwar in seinem Funkgerät. "Wenn keiner eine Störung meldet und alle Generatoren rund laufen, dann erlebe ich den optimalen DEICHBRAND Tag", erzählt er. Gut, bis es so weit ist, läuft seine Funke aber auch auf Hochtouren, und das tagelang. Denn bevor überhaupt irgendetwas passieren kann auf dem Gelände, bevor zahllose fleißige Hände Bühnen und Traversen hochziehen können, benötigen sie alle erstmal eins: Strom. Schon deshalb muss Kai immer der erste Mann am Platz sein, auch wenn er dabei natürlich nicht alleine ist: "Jedes Jahr aufs Neue das ganze Team dort zu treffen, das ist immer ein bisschen wie Klassentreffen. Einmal im Jahr kommt die ganze Truppe, von denen ich die meisten das gesamte Jahr über nicht sehe, zusammen, und hat eine geile, aber auch stressige Zeit." Anders ginge es auch gar nicht, denn Kai ist im Gegensatz zu vielen anderen langjährigen Mitarbeitern kein Festangestellter der DEICHBRAND Family – im Gegenteil: Er opfert jedes Jahr seinen Sommerurlaub für dieses Wochenende. "Das dürfte

so ziemlich der anstrengendste Sommerurlaub sein, den man finden kann", grinst er. Und das, wo er noch nicht einmal zuerst wegen der Musik dabei ist? Ja, warum denn dann? Ganz einfach: Kai kommt ursprünglich aus Cuxhaven (auch wenn er mittlerweile in Hannover wohnt), ist also ein Local, man kennt sich – und das seit Generationen. "Die Oma von Marc Engelke, dem DEICHBRAND Geschäftsführer, hat schon bei meinen Großeltern gearbeitet", erzählt er. Während der Eine seine Vision von einem eigenen Open Air vorantrieb, machte der andere eine Ausbildung zum Elektriker – und war damit als Profi natürlich von Anfang an der optimale Mann für die Stromversorgung. "In den Anfängen hatte das mit 'Profi' aber noch nicht viel zu tun", erinnert er sich. "Bei meinem ersten DEICHBRAND Festival 2008 haben wir die Stromkästen noch mit 'nem Pferdeanhänger über den Acker bugsiert. Das war teilweise schon recht abenteuerlich." Erst mit der wachsenden Erfahrung und einem peu a peu optimierten Team stellten sich echte Planbarkeit und ein reibungsloser Ablauf ein. "Mit den Jahren ist das Festival immer mehr gewachsen und damit auch die Anforderungen an meinen Job – mittlerweile bin ich Brandschutzbeauftragter und leite gemeinsam mit meinem langjährigen Kumpel Jonny





"EINER FÜR ALLE, ALLE FÜR EINEN."

Das sehen die E-Boys auch so. Trotz seiner Größe bleibt das DEICHBRAND für alle vor allem eines: eine große Familie.

Beauftragt wird das
Team jedes Jahr von
der HKES Eventlogistik GmbH, der
Haus- und Hofproduktionsfirma
des DEICHBRAND
Festivals.

#crewloveistruelove



das gesamte Elektro-Team."

Und doch: Routine ist das Ganze bis heute nicht. "Eigentlich läuft es nie so wie im letzten Jahr – irgendwas ist immer anders und es gibt neue Herausforderungen, die man lösen muss. So ändern sich beispielsweise die Plätze für die Strom-Generatoren eigentlich jedes Jahr." Hinzu kommt das Wetter, das gerade in der norddeutschen Küstenregion nur in dem Punkt verlässlich ist, dass es eben niemals verlässlich ist. So mancher dürfte sich noch gut an Wetterkapriolen übelster Kajüte während einiger DEICHBRAND Wochenenden erinnern; was für den Besucher in erster Linie lästig und blöd ist, könnte für Kai und sein Team auch mal zum ernsten Problem werden. Doch dank optimaler Vorbereitung und – schon seit Langem – absolut professioneller Ausstattung wurde bislang noch jeder Sturm bezwungen. Auf ernsthafte Zwischenfälle angesprochen, muss er entsprechend tief in seiner Erinnerung graben: "Bei einem meiner ersten Einsätze kam mal die Meldung, dass einer der Generatoren rund 30 cm hochgehüpft ist. Der ist quasi implodiert! Aber das ist echt schon lange her."

Heute findet er, obwohl bei ihm buchstäblich so ziemlich alle Drähte zusammenlaufen, selbst im laufenden Festival-Betrieb mal eine Pause, um sich eine Band anzuschauen – "aber natürlich nur so lange, wie die Funke leise ist." Hat er dafür einen Lieblingsplatz? "Am allerliebsten schaue ich mit dem Steiger seitlich vom Infield zu. Da kann man super über die Menschenmengen gucken. Wenn man da abends hoch fährt und den Ausblick auf all die bunten Lichter für einen Moment genießen kann – das sind dann so meine DEICHBRAND Festivalmomente."

Echte musikalische Vorlieben hat er dabei nicht – ebenso, wie er keinen besonderen Wert darauf legt, backstage auf irgendwelche Stars zu treffen. "Das sind auch alles nur Menschen, die halt ihren Job machen", findet er, und außerdem: "In meinem Hauptjob als Veranstaltungstechniker für Konzerne habe ich auch mit vielen 'wichtigen' Menschen zu tun. Selbst Barrack Obama habe ich schon betreut." Nur an einen Musiker denkt er besonders gern: Jan Delay. "Der ist mir wirklich in Erinnerung geblieben. Während wir schon abgebaut haben, war er immer noch da, hat Schnaps getrunken und uns entspannt zugeguckt. Das fand ich irgendwie sympathisch." Sein ganz persönliches Highlight eines Festival-Tages hat denn auch mal so gar nichts mit Musik zu tun, nicht einmal mit Elektrizität: "Nach so einem langen Tag ist eine Bratwurst vom Grill beim THW-Camp einfach Pflicht." Warum gerade da? "Zum einen, weil ich dort mal für einen Moment Ruhe habe. Und zum anderen, weil es da halt die beste Bratwurst des Festivals gibt!"





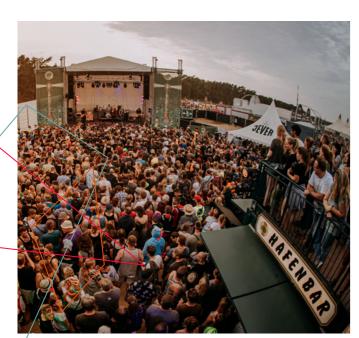
Total planlos bei Versicherungen?
Bei uns erfahren Sie, welche für Sie wirklich wichtig sind.
www.vgh.de/planlos-willkommen







Entspannen und Kraft tanken am EWE Festivalhotspot mit bestem WLAN



In der JEVER HAFENBAR ein leckeres Bier und mitreißende Konzerte genießen



Einen guten Start in den Tag haben mit dem APPELT Katerfrühstück

DEICHBRAND Partner

MEHRWERT FÜR ALLE!

Klar: Ein Open Air von der Größe des DEICHBRAND Festivals kommt heutzutage nicht mehr ohne Partner aus, die zu einem wichtigen Bestandteil der Veranstaltung geworden sind.

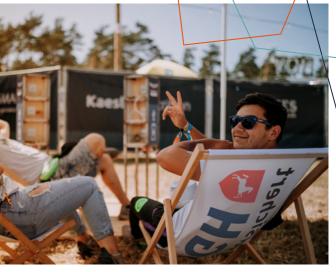
Man achtet beim DEICHBRAND immer darauf, dass auch die Musikfans etwas davon haben, dass sich Marken und Firmen präsentieren. Eine Übersicht.

Musik- und Festival-Sponsoring ist eine prima Sache für Firmen aller Art, um potenzielle neue Kunden in bestem Umfeld anzusprechen und gleichzeitig einen Mehrwert zu bieten. Sicher ist: Gemeinsam mit Partnern kann ein Festival noch viel mehr tolle Sachen auf die Beine stellen, die Partner bieten einen Mehrwert für die Besucher, denn die zahlreichen Angebote führen zu einem breiten Programm auf dem gesamten Festivalgelände. Zudem lässt sich eine enge Bindung zwischen dem DEICH-BRAND und einigen Partnern beobachten, viele von ihnen sind zu festen Bestandteilen des Festivals geworden und gehören für die Besucher genauso dazu wie das Programm auf den Bühnen

Wo wir gerade von "Bühnen" sprechen: So ist zum Beispiel die Jever Hafenbar Bühne in Zusammenarbeit mit dem DEICH-BRAND Hauptsponsor Jever entstanden und zu einem festen Programmpunkt im Line-Up geworden. Einen ganz besonderen Mehrwert bietet außerdem ALDI mit seinem Festivalsupermarkt. Seit 2018 sind sie mit einem speziellen Festivalsortiment vor Ort und versorgen die Besucher mit allem, was für ein erfolgreiches Festivalwochenende benötigt wird – von gekühlten Getränken, Snacks, Zeltzubehör, Grillkohle bis hin zu frischen Backwaren. Doch das ist noch nicht alles: 2019 hat ALDI zahlreiche Sonderaktionen durchgeführt. So konnte man kostenlos mit dem ALDI Festival Express von den Campingplätzen über das Gelände bis

zur ALDI Filiale fahren, außerdem haben einige Gewinner ein exklusives Frühstück am ALDI Korner im Infield mit Blick auf das Gelände genießen können.

Was man auf Festivals auch immer gebrauchen kann: stabiles Internet. Ob dafür, sich mit anderen zu verabreden, oder um ein paar Bilder an die Liebsten zu Hause oder auf Social Media zu verschicken: Der DEICHBRAND Partner EWE versorgt die Besucher auch 2022 mit zahlreichen Hotspots auf dem gesamten Gelände! Ein weiterer fester Partner ist die VGH, die seit 2019 Besucher mit großem Erfolg auf die Techniktürme vor den Hauptbühnen holt und so ein einzigartiges Konzerterlebnis ermöglicht. In diesem Jahr präsentiert die VGH erneut den beliebten "Friendship Bereich" am Palastzelt und zusätzlich den größten Festival Poetry Slam Europas, den "Mikrokosmos". Bei all diesen großartigen Ereignissen steht fest: Das ist ein Mehrwert für alle.



Handyladen ganz relaxt: Die VGH Charging-Stationen in der VGH Friendship Area



Bei ROSSMANN "Refresh your Style" für die Party stylen lassen



Erinenrungsfotos im KODAK Fotomobol gleich ausdrucken lasse



Immer einen Besuch wert: Die ALDI Filiale in Rekordgröße



Und auf welche neuen Partner- und Markenkreationen darf man sich 2022 freuen?

Alles können wir noch nicht verraten, aber es sei gesagt – es wird kreativ, bunt und eine Bereicherung für die Besucher und das Festival.

Kleiner Tipp für alle, die es nicht abwarten können: Einer unserer neuen Partner taucht hier bereits im Magazin auf. ;-)











Was für Fettes Brot gilt, gilt nur für ganz wenige andere deutsche Acts: Sie waren nicht nur Pioniere und Mitbearünder eines neuen Genres. sondern zählen bis heute zu den erfolgreichsten Künstlern des deutschsprachigen HipHop. Wohin sich jener entwickeln wird und wie man als junger Künstler in dem Bereich Fuß fasst, das erklären Dokter Renz, Björn Beton und König Boris im Gespräch.

Künstler: Fettes Brot | Interview: S. Krüger

Die Herren, als Pioniere dieses Genres müsst ihr es wissen: Wohin wird sich deutschsprachige Rapmusik entwickeln?

König Boris: Betrachten wir dazu erstmal den Ist-Zustand. Aktuell ist der deutsche HipHop sicher vielfältiger denn je. Es ist heute absolut möglich, dass zwei Personen von sich sagen, sie hören deutschen HipHop, die aber gleichzeitig völlig unterschiedliche Musik hören.

Eine gute Entwicklung?

König Boris: Aus meiner Sicht schon. Denn wer sich unsere Platten anhört, wird recht schnell dahinter kommen, dass wir Vielseitigkeit generell schon immer geschätzt und forciert haben. Björn Beton: Ich sehe das ein bisschen

anders. Sicher ist der deutsche HipHop heute KONIG vielfältiger denn je, gleichzeitig aber auch

kleinteiliger und in der Spitze gleichförmiger. Gerade wenn man sich anschaut, was in diesem Genre tatsächlich erfolgreich ist: Von dem, was an deutschem HipHop in den Charts landet, klingt vieles doch sehr ähnlich. Boris hat insofern Recht, als man viele unterschiedliche Ansätze findet. Aber danach muss man als Hörer schon suchen. Vieles, das spannend ist, passiert eben doch unter dem Radar der breiten Masse.

Hilft es also einem deutschen Nachwuchs-MC, auf Individualität zu setzen, oder ist das eher hinderlich für eine Karriere?

König Boris: Was immer hilft, sind gute Ideen. Das ist das A und O. Wenn es originell ist, wenn es irgendetwas anders macht als all das, was es schon gibt, hat man ein Alleinstellungsmerkmal, das einem sicher weiterhilft. Was man stattdessen gerade im HipHop häufig erlebt, ist,

dass irgend-

jemand mit

einem bestimmten Style plötzlich mächtig Erfolg hat und dann Dutzende von Acts folgen, die versuchen, dieses Erfolgsrezept zu kopieren. Dabei vergessen die Leute, dass das, was da ursprüng-

lich erfolgreich war, vor allem deshalb erfolgreich wurde, weil

es eben aufregend und neu war. Die zehnte Kopie davon ist es dann natürlich nicht mehr.

Biörn Beton: Gerade im deutschen Rap ist es immens wichtig. dass man gute Freunde hat, die in dem Genre schon mal etwas gerissen haben. Das Prinzip, dass jemand erfolgreich ist mit seiner Musik und dass jener seine Kumpels dann mit ins Boot holt und über sein Label veröffentlicht, das begleitet den deutschen HipHop schon seit den Anfangstagen. Man featured sich dann gegenseitig, man macht Kollabos zusammen: So werden häufig neue Namen im Rap-Game etabliert. Dagegen hat man es als Einzelkämpfer ohne Anbindung an eine Crew sehr schwer.

Woran machst du das fest?

Biörn Beton: Ganz einfach: An meinem eigenen

Hörverhalten. Wenn ich

BORIS

einen neuen Künstler höre, dann

denke ich fast immer sofort mit: Ah, der kommt

bestimmt aus diesem und jenem Stall, weil es so und so klingt. Und dann schaust du nach und stellst fest, dass du richtiglagst. Dokter Renz: Wir hatten da eine schöne Erkenntnis bei einem Blumentopf-Konzert, Da sagte iemand zu uns, dass das, wie Blumentopf und eben auch wir den HipHop verstehen – also dieses Band-mäßige, wo eine Gang gemeinsam auf der Bühne steht –, so langsam mal echt am Ende sei. Diese Person hatte die feste Überzeugung, dass es im Rap heute fast nur noch um Einzelpersonen gehe, die ein bestimmtes Image transportieren.

Siehst du das auch so?

Dokter Renz: Ja schon. Diese Person nannte als Beispiel die

187 Straßenbande: Die sind sicher schon eine eingeschworene Posse, aber deshalb treten sie noch lange nicht dauernd gemeinsam in Erscheinung, so wie wir etwa. Sie benehmen sich zwar wie eine Band, aber treten in immer wieder anderen Konstellationen auf und bedienen damit auch andere Zielgrup-

pen. Es ist halt heute nicht mehr nur diese eine Band, die aus einer Posse entsteht, sondern viele verschiedene. Und das ist in Sachen Erfolg sicher ein kluger Gedanke.

König Boris: Nun ist es aber auch so, dass man all das im besten Fall nicht nur macht, um ein funktionierendes Geschäftsmodell auf die Beine zu stellen. Letztlich geht es dabei ja auch um Kunst, um das Kreieren von etwas Neuem. Man sollte das alles beginnen, weil man ein paar Freunde hat, mit denen man eine gute Zeit haben will und ein gemeinsames Interesse und Fans. Vielleicht ist das von mir zu romantisch gedacht, aber bei uns war es ia aenau so.

als wir damals **DOKTER RENZ** angefangen

Und ich glaube, das kann heute noch genau so gut funktionieren

hahen

unerforsch-

wir bislana

ist, sich selbst

nicht erwartet

Denkt ihr denn,

in dem Jahr auf

immer noch

Was man dabei nicht außer Acht lassen darf, sind die Veränderungen im Vertrieb von Musik. Es werden immer weniger physische Tonträger gekauft und Musik stattdessen lieber gestreamt. Wie beeinflusst das das Genre HipHop und ihre Künstler?

Björn Beton: Ich glaube, dass alle Leute, die ernsthaft Musik machen, sich des großen Algorithmus, der dahinter steht, absolut bewusst sind und entsprechend darauf reagieren. Wie genau?

Björn Beton: Zum Beispiel dergestalt, dass Features heute nicht mehr nur danach ausgesucht werden, ob es gute Kumpels sind. Heute wird eher auch darauf geschaut, ob ein Featuregast neue Zielgruppen erschließt, ob man damit seine Online-Reichweite erhöhen kann. Man gestaltet solche Features auch danach, wie viele zusätzliche Klicks und Likes sie versprechen. Dieses Bewusstsein ist viel größer geworden.

Was aus meiner Sicht tatsächlich weniger geworden ist, ist das, wofür ihr ja auch zentral steht: humorvoll und positiv zu sein statt böse und aggro.

Dokter Renz: Ach, wenn man sich beispielsweise Fatoni anhört, muss man sich um den Humor im deutschen Rap keine Sorgen machen. Er schafft es. so viel Selbstzweifel und Reflektion und Tiefgang, kurzum: eine im Grunde depressive Persönlichkeit so humorvoll darzustellen, dass man gleichermaßen beeindruckt und wahnsinnig gut unterhalten, ja amüsiert ist.

König Boris: Und daneben hast du dann die 257er, die mit einem Haudrauf-Humor unterwegs sind, der aber ebenfalls völlig seine Berechtigung hat. Oder die Antilopen Gang. Es gibt schon auch noch Humor im Rap.

Man muss sich also keine Soraen machen um den Humor im deutschen Ran?

Björn Beton: In einem Punkt schon: Denn oftmals wird das, wo ich dran hängenbleibe und denke, wie eklig ich das finde, all dieses menschenverachtende, homophobe, frauenfeindliche Zeug, dass gerade das auch als "Humor" gelabelt wird. Was dazu führt, dass man irgendwann keine Grenzen mehr kennt und man selbst das widerlichste Zeug rappen und es damit ent-

schuldigen kann, dass es ja schließlich nur humorvoll gemeint ist. Das finde ich schon ein bisschen schwierig.

König Boris: Dabei darf man nicht vergessen, dass wir wiederum auch eine Band sind, die viele schon immer für viel zu albern gehalten haben. Früher hieß es ja sogar manchmal, wir

Third Edition

würden den HipHop beschädigen mit unserer Albernheit. Das scheint aber ja zum Glück nicht der Fall geworden zu sein – dafür geht's dem deutschen HipHop dann doch zu gut. Dokter Renz: Und uns auch. (lacht)

Wie ist das, wenn man 25 Jahre dabei ist: Findet da immer noch ein künstlerisches Neuentdecken statt oder ist es eher ein Fortsetzen auf hohem Niveau?

Dokter Renz: Im besten Fall beides. Wir wissen natürlich, was wir können, und wir haben viel Freude daran, das, was wir eben schon immer konnten, heute vielleicht noch mal etwas präziser und zugespitzter darzustellen. Aber gleichzeitig ist iede neue

> Platte immer auch ein Sich-hinaus-Wagen in te Gebiete, in die Richtung von Grenzen, die noch nicht übertreten haben. Der beste Fall zu überraschen mit etwas, das man von sich hätte. Das ist das, was auch nach 25 Jahren Spaß macht und uns vorantreibt.

dass es etwa im Jahr 2045 einen wird, der dieser Tage anfängt und dann HipHop-Act geben eine erfolgreiche 25-jährige Karriere blicken kann, so wie ihr heute?

Könia Boris: Ich kann dazu nur sagen: Legenden gab es sollte es sie nicht auch in der fernen immer, also warum Zukunft geben?

Weil die Musik schnellle-Acts gibt, die so spezieinem Genre besetzen wie

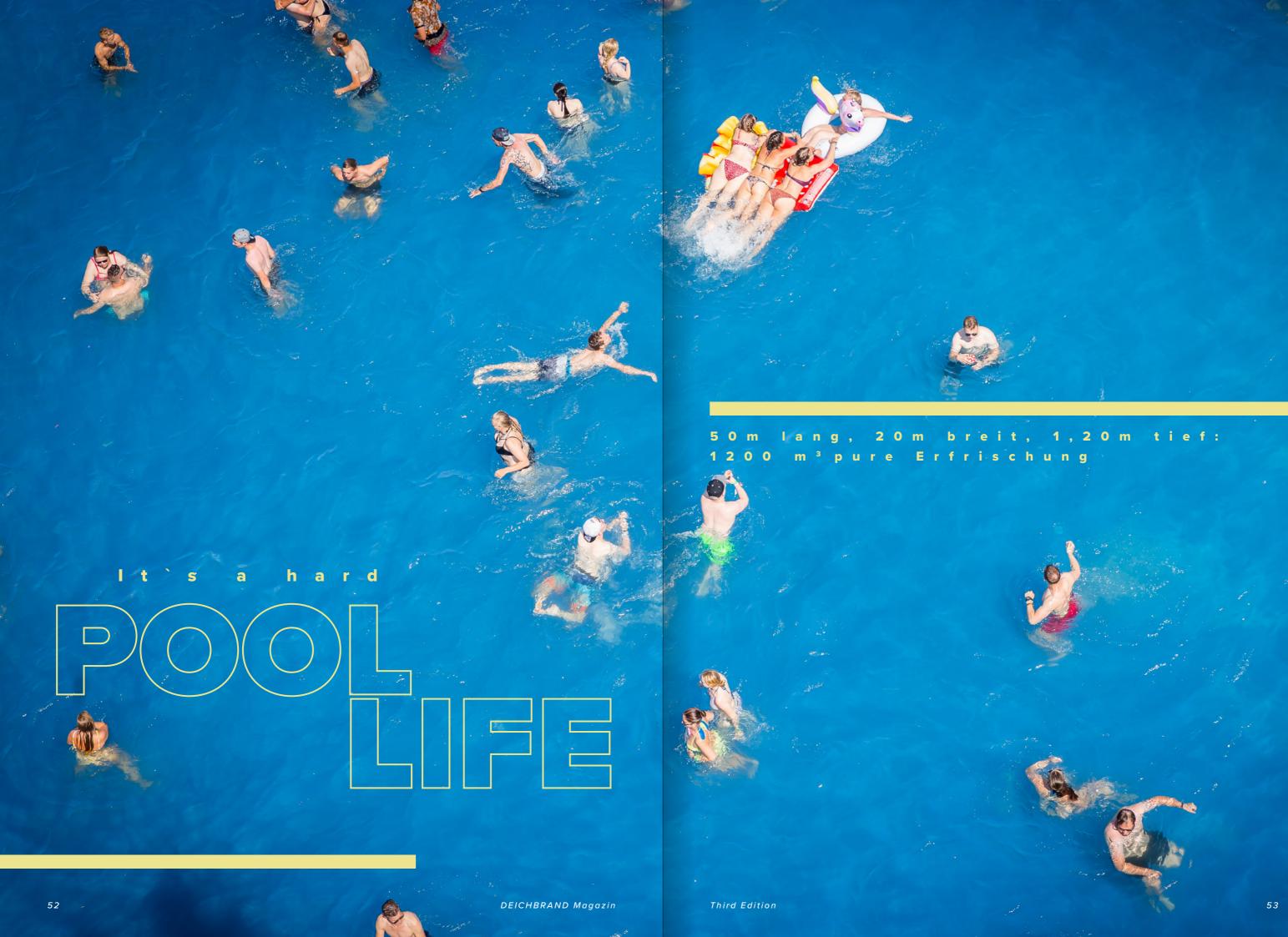
König Boris: Danke für das auch: Selbst wenn man Fettes Haltung her scheiße findet, kann finden, dass wir seit 25 Jahren sind. Aber zu deiner Frage: Du dass wir eher auf der optimistischen als auf der destruktiven. Und als einfach annehmen, dass es Legenwird. Dass es Leute geben wird, die es viele Jahre Sachen zu machen, die den gehen.

biger wird? Weil es kaum noch ell eine bestimmte Nische in

Kompliment und ich finde ja Brot von den Texten und der man uns trotzdem dafür gut mit Spaß und Bock dabei hast ja schon erkannt, Seite des Rap stehen Optimist möchte ich den immer geben schaffen, auch über Leuten ins Herz



50 DEICHBRAND Magazin





Dageht noch was

KLARE SACHE: AUF FESTIVALS FÄHRT MAN ZUERST WEGEN DER MUSIK UND DES GEMEINSCHAFTLICHEN ERLEBNISSES. DOCH EIN-FACH NUR EIN GUTES LINE-UP UND JE ZWEI WAGEN FÜR BIER UND POMMES REICHEN SCHON LANGE NICHT MEHR — IHR ALSFANS ERWARTET DAS RUNDUM-SORGLOS-PAKET. AUCH IN DIESEM BEREICH IST DAS DEICHBRAND SEIT JAHREN GANZ WEIT VORNE.



Mal angenommen,

ihr seid eine Gruppe ziemlich smarter Dudes und Dudettes, kennt sogar ein paar echt coole Bands persönlich und dazu auch noch einen Bauern, der euch für kleines Geld seinen Acker leiht. Geile Sache, denkt ihr: Jetzt nur noch eine Bühne, eine PA und ein bisschen Licht organisieren und schon feiern wir einfach

unser eigenes Festival! Klingt gut, ihr Hübschen. Aber das wird leider nichts.

Denn was dem Musikfan früher – und mit "früher" meinen wir: vor 20, 30 Jahren – vielleicht noch genügt hätte, ist heute unvorstellbar: Ohne

ein spannendes Rahmenprogramm, zahlreiche Freizeit- und Sport-Aktivitäten sowie allem voran ein vielschichtiges und qualitativ hochwertiges Food-Angebot kann heutzutage kein Festival bestehen. Was auch völlig verständlich ist, denn kein Mensch lebt ein verlängertes Wochenende nur von Luft und Liebe sowie 12 bis 16 Stunden musikalischer Vollbedienung.

Entsprechend überzeugen gerade die großen Events mit immer mehr Zusatzangeboten und einer beträchtlichen Vielfalt an leckerem Essen. Als Veranstalter kann man es sich dabei einfach machen, sich einen Systemgastronomen suchen, der zwar breitflächig, aber geschmacklich eindimensional auftischt, und einen Autoscooter und ein Kettenkarussell daneben stellen. Oder man betrachtet auch dieses breite Spektrum neben der Musik als progressive Spielwiese und spannende Herausforderung – und bietet dem Besucher Zusatzerlebnisse und Gaumenfreuden, die ebenso





handverlesen sind, wie sie optimal zum Charakter des Festivals passen. Dass das DEICHBRAND zu Letzteren zählt, muss nicht weiter erwähnt werden: dass das Team dabei eine ganze Riege an tatsächlich exklusiv nur dort anzutreffender Zusatz-Action auffährt, ist hingegen unbedingt der Rede wert. Wo sonst findet der Festivalbesucher beispielsweise einen monumentalen Swimming Pool direkt auf dem Gelände, in dem man sich jederzeit ganz entspannt ein wenig abkühlen kann? Oder eine großzügige Beach Area inklusive Volleyballfeld, massig lauschigen Strandkörben zum versteckten Chillen oder Knutschen und weiteren Aktivitäten? Ganz zu schweigen von der mittlerweile fast schon legendären Flunkyball Arena, auf der von Donnerstag bis Samstag jeweils in 6er-Teams semiprofessioneller Biersport betrieben wird, bis der Weltrekord im Sporttrinken wackelt? Welches andere Open Air bietet darüber hinaus eine ganze Latte an Special Offers an,

mit denen man nicht nur die umliegende Region oder das nahe gelegene Wattenmeer erkunden, sondern so ganz nebenbei auch noch eine neue Sportart austesten kann im Angebot wären da zum Beispiel Wakeboarden, Standup-Paddling, Kitesurfen oder der immer beliebtere "Mannschafts-Entspannungssport" Seehund-Watching. Na, wo geht das denn sonst? Eben! Also! Natürlich wird die gleiche Sorgfalt und Begeisterung fürs uner-

wartete Detail auch auf das Food-Angebot gelegt. In Kooperation mit FKP Eventservice und Team 412 wird seit 2015 die Verpflegung auf dem Gelände Jahr für Jahr verfeinert – für den Fleischfreak ebenso wie für Vegetarier und Veganer. Über 50 Pagoden und Foodtrucks aus aller Herren Länder findet man allein auf dem Veranstaltungsgelände – neben dem qualitativ erlesenen Standard zwischen Döner, Burger und Currywurst so ziemlich alles, was sich unterwegs geschmeidig einfahren lässt. Von spanischen Tapas bis zum italienischen Nudelwerk, vom Wildschwein-Burger bis zum veganen Curry, vom Thai Wok bis zur Quarkerei, von der Pommes am Stiel bis zum Lachsdöner - und alles dazwischen. Ach ja, frischen Barista-Kaffee, eine schier endlose Auswahl an Crêpes sowie einen Hofladen für alles Mögliche zwischendurch wird unseren Teilzeit-Gourmets natürlich ebenfalls bereitgestellt. Nur: Obwohl man jeden



55

Tag von morgens bis nachts auf den Beinen ist, besteht bei dermaßen vielen Food-Verlockungen durchaus die Möglichkeit, dass ungewollt die Plauze wächst – und nichts kann man an so einem Wochenende weniger gebrauchen. Doch auch hier schafft das DEICHBRAND Abhilfe und dies beileibe nicht nur mit dem bereits erwähnten Sportprogramm.

Stattdessen begrüßen wir euch sehr gern von frühmorgens bis spätabends im ...





Die DEICHBRAND Welt, wie sie dir gefällt!



Hula-Hoop-Werkstatt

Von Freitag bis **Sonntag** ist der Green Circus der Ort für ein entspanntes Miteinander, in dem Gedanken, seinen Mitmenschen und der Natur auf eine achtsame und nachhaltige Weise zu begegnen. Naheliegenderweise findet man den Green Circus im Herzen des Green Camps und damit bewusst etwas abseits des allgemeinen Trubels. Dabei ist

er im Grunde nicht zu verfehlen, schon aufgrund seines markanten Kernstücks: dem größten mobilen Kletterturm Deutschlands, an dem man jederzeit eine Runde Bouldern kann. Generell ist der Green Circus der Ort, wo man nicht nur konsumieren und Neues aufnehmen, sondern aktiv mitwirken darf und soll. Denn hier findet man an allen Tagen ein kunterbuntes Programm an interessanten Workshops, die dazu einladen, sich einmal in Tätigkeiten und Erfahrungen auszuprobieren, die man im Alltag vielleicht niemals machen würde. Etwa eine Zirkusschule, einen Slackline-Park, Workshops für Henna-Malerei, Orientalischen Tanz, Hula-Hoop, BUUGENG oder ein exklusives Massage-Coaching, dazu die täglichen "Glitter & Glitzer"-Sessions, in denen man sich und seine Freunde nach Lust und Laune bepinseln kann – sowie, für die Frühaufsteher, täglich um 10 Uhr das erquickende "Yoga am Morgen" unter freiem Himmel. Gechillter kann man einen Festivaltag echt nicht beginnen.

Sekunde: Hören wir da etwa dreiste "Eso-Zeugs!"und "Mädchenkram!"-Zwischenrufe? Okay: Für
dich und deine harte Brut hält der Green Circus
natürlich auch das Passende parat – wie wär's zum
Beispiel mit einer sportiven Runde Bier-Yoga zum
Frühstück? Wollen wir doch mal sehen, wie "eso"
ihr danach noch drauf seid!



Kletterturm

Bubbles for fun

rünes Eso-



Bier-Yoga



Massage-Coaching



Henna-Malerei

Fil Bo Riva

"IN ZEITEN ZEITEN VON UMBRÜCHEN SIND ALLE ARTEN VON KUNST

SEHR GEFRAGT ALS
ORIENTIERUNGSHILFE."



Während des DEICHBRAND Festivals 2019 fand Fil Bo Riva-Kopf Filippo Bonamici leider keine Zeit für unser geplantes Interview – die Band kam erst sehr spät an und musste dann gleich auf die Bühne, direkt danach ging es weiter zur nächsten Spielstätte. Umso erfreulicher, dass Filippo einige Monate später eigens aus London noch einmal anrief – dort befand er sich Anfang des Jahres 2020 in den Arbeiten zum nächsten Album

Künstler: Fil Bo Riva I Interview: S. Krüger

Filippo, was ist dein Eindruck: Wohin bewegt sich die stilistisch offene Indie- und Pop-Musik?
Was ich persönlich sehr interessant finde ist, wie Bands, die aus einem ähnlichen Bereich kom-

men wie ich – Annenmaykantereit, Von wegen

Lisbeth oder Faber –, richtig schnell groß werden konnten in den letzten Jahren. Ich finde es schön, zu sehen, dass solche Musiker und Bands, die etwas sehr Eigenes machen, derart rasant auf viel Beachtung und Liebe stoßen. Auch, weil sie den Leuten so zeigen, wie das Musizieren mit "richtigen" Instrumenten geht – und was für spannende musikalische Welten man damit erobern kann.

Du siehst dich selber in dieser Tradition der "richtigen" Musiker?

Ach, ich arbeite schon auch gern mit dem Computer, probiere allein im Studio eine Menge Dinge aus und schreibe auch auf diese Weise neue Songs. Fil Bo Riva ist ja nicht die klassische Band, die ihre Songs durch gemeinsames Jammen im Proberaum entwickelt. Es ist eher so, dass die Band bereits bestehende Songs, die ich oft alleine oder mit meinem Gitarristen Felix zusammen geschrieben habe, adaptiert und in den Bandkontext umsetzt. Trotzdem ist das, was wir machen, natürlich schon richtige "Instrumenten-Musik" und das soll auch so bleiben. Ich finde, wir haben auf diese Weise einen guten Kompromiss gefunden.

Du hast ebenfalls bewiesen, dass man auch mit einem sehr individuellen Sound und textlichen Ansatz sein Publikum finden kann. Hattest du Glück oder beobachtest du häufiger, dass sich Talent einfach durchsetzt?

Das ist diese Gretchenfrage: Wie kommt es, dass jemand plötzlich Erfolg hat? Woran liegt das? Natürlich braucht es dazu Talent, ohne geht es nicht. Aber daneben muss man einfach auch wahnsinnig viel Glück haben, dass man den richtigen Sound zur passenden Zeit anbietet. Man muss eben der richtige Musiker im richtigen Moment am richtigen Ort sein. Alles muss da zusammenspielen. Und das ist letztlich doch vor allem Glück.

Es gibt ja heutzutage die vielen Wege des Selbstvertriebs. Befeuern sie den Mut junger Musiker, eigen und unerwartet zu sein, oder stellt man sich damit eher ein Bein, wenn man auf seinem künstlerischen Individualismus beharrt?

Ich kann da nur von mir ausgehen und muss in dem Zusammenhang sagen, dass mir SoundCloud schon sehr geholfen hat. Zum einen in Sachen Mut, einfach mal etwas hochzuladen, um zu schauen, was dann damit passiert, zum anderen natürlich wegen des Feedbacks, das man dann darauf

"Mein Moment ist eher ein Grundgefühl, das ich zum DEICHBRAND habe: Da wir erst sehr knapp vor dem Gig ankamen, war es total schön, auch so kurz vor dem Auftritt schon backstage diesen ganz besonderen Vibe des Festivals mitzubekommen. Durch diese Zeitknappheit waren wir voll und ganz auf das Konzert fokussiert und es war fantastisch zu sehen, wie dort alles ineinander greift und wie konzentriert alle daran mitarbeiten, dass es gut läuft. Uns als Band wurde von den Stagehands und den Technikern wirklich alles abgenommen, sodass wir ganz in dieser romantischen Stimmung bleiben konnten, uns voll auf den Gig zu konzentrieren. Das war schon etwas sehr Besonderes."

bekommt. Durch diese ganzen digitalen Kanäle hat man einfach viele neue Möglichkeiten, seine Songs und seine Kunst einfach zu "zeigen", und das ist schon toll. Man kann auf diese Weise auch sehr viel Unschuld und Nichtwissen in die Musik projizieren, ohne Angst zu haben, dass irgendein

Plattenfirmen-Manager sagt: "Das ist nichts."
Du hast in zahlreichen Ländern in Europa gelebt. Ist das Verhalten von Musikhörern überall gleich oder kannst du klare Unterschiede ausmachen?

Es gibt da schon Unterschiede. Die Italiener sind beispielsweise unbewusster in Sachen Musik als die Deutschen. Die hören halt gern Radio und schauen, was da auf sie zukommt, ohne sich viele Gedanken darüber zu machen, was man da hört. Mir scheint, dass die Deutschen da instinktiv tiefer in die ganze Sache eintauchen. Und in Irland wiederum ist die Musik noch tiefer im Geist der Menschen verankert als in Deutschland, was sicherlich auch kulturelle Hintergründe hat.

Mit "Beautiful Sad-

ness" hast du eine neue Qualität von poetischer Textarbeit in die Musik gebracht. Ist es derzeit eine gute Zeit für Tief- und Feinsinn, Poesie, einen romantischen Blick auf die Welt?

Ich habe zwar so noch nie drüber nachgedacht, würde aus dem Bauch heraus aber sagen: Ja. Durch die ganzen politischen Probleme, die wir derzeit sehen, entsteht auch ein größerer Wunsch,

einmal in die Poesie und die Romantik zu entfliehen mit Musik. Ich vergleiche da die Gegenwart ein wenig mit der Zeit in den 60ern, wo die Jugend beginnt, wieder stärker aufzustehen und sich zu engagieren für Missstände in der Welt und in der Gesellschaft. Und in

solch eine Zeit passt poetische Musik eben auch sehr gut. In Zeiten der Umbrüche sind alle Arten von Kunst sehr gefragt als Orientierungshilfe.





ERLEBE DAS FANTASTISCHSTE WOCHENENDE DES JAHRES!

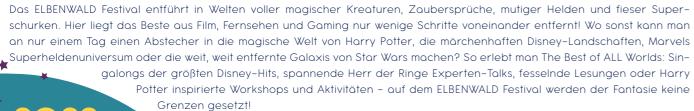
ABOUT.

CULTURE & CONVENTION

Das ELBENWALD Festival verbindet das Beste aus der Welt der Musik-Festivals mit dem Besten aus der Welt der Fan-Conventions: Triff deine Stars, feier deine Bands und tauch ein in deine Lieblingswelten! Auf einem Festival gibt's coole Bands, aber keine Stars und Schauspieler. Die gibt's nur auf Conventions, wo es aber an Bands mangelt. Auf dem ELBENWALD Festival gibt es beides! Neben Musik und Stars sind noch zahlreiche weitere Highlights zu entdecken: Workshops, Quidditch, Wettbewerbe und mehr!

WHERE HARRY MET FRODO. AND BATMAN, GERALT, SAILOR MOON...

Hally Potter Disnep Herroer Ringe



KOMMT MIT UNS AUF EINE FANTASTISCHE REISE!

VERSENGOLD FIDDLER'S GREEN **ELBENWALD IN CONCERT** KAFFKIEZ **#ZWEIRAUMSILKE** HARPO SPEAKS!! MAUL COSPLAY EOSANDY TOMMY KRAPPWEIS LIZA GRIMM TOM FINN MARVIN CLIFFORD QUIDDITCH OMPAH RITTERSHOW NERDQUIZ **READING BOOK CHANNEL**

UND VIELES MEHR!!

O5.-O7. AUGUST 2022 SPREEAUENPARK COTTBUS



SOME IMPRESSIONS FROM LAST YEAR'S **FESTIVALS!**



















MUSIK & KONZERTE





















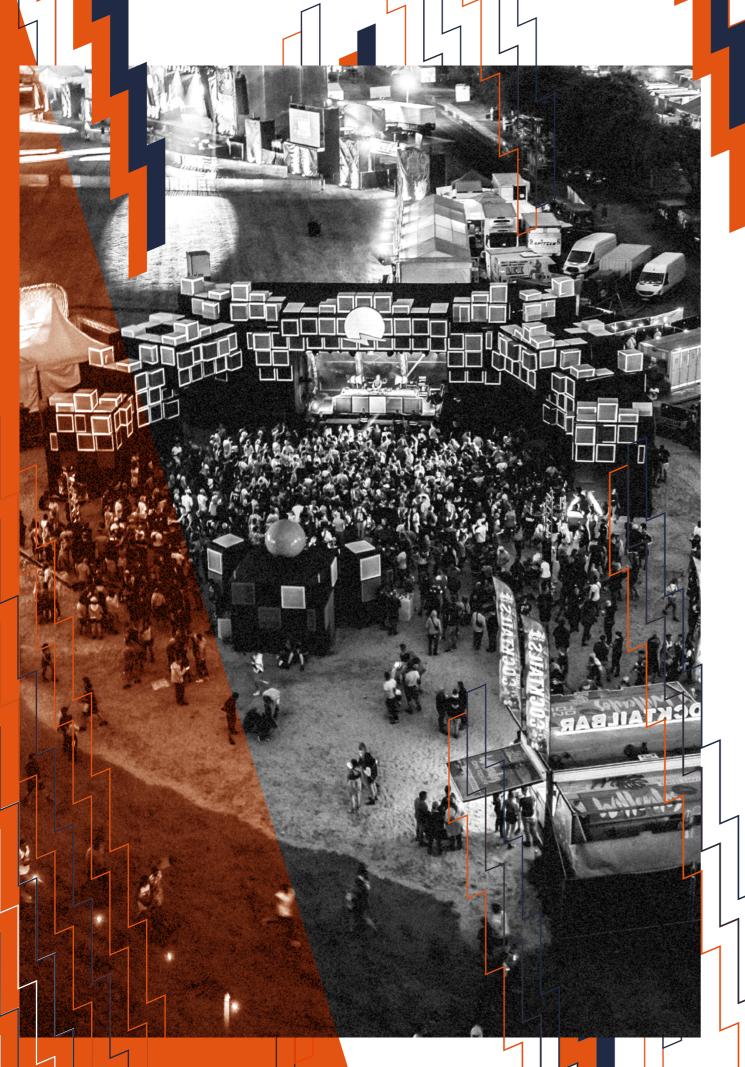


WORKSHOPS

GAMING AREA



SICHERE DIR JETZT DEIN TICKET! WWW.ELBENWALD-FESTIVAL.DE





DIE NACHT ZUM TAG GEMACHT.

Es begann mit ersten elektronischen Acts, die das DEICHBRAND Programm bereicherten, irgendwann wurde daraus eine eigene Bühne – und mittlerweile gehört die Electric Island zum festen Bestandteil des DEICHBRAND Festivals. Und doch: So aufregend und unwiderstehlich wie in diesem Jahr war die Electric Island noch nie. Freut euch auf viele Legenden und junge Künstler des Techno- und Elektronik-Genres – und eine ganz neue Electric Island, mitten im Infield. Ab jetzt können die Nächte beim DEICHBRAND also problemlos durchgeraved werden. Wir sprachen über diese Entwicklung mit dem DEICHBRAND Gründer Daniel Schneider, mit dem Hamburger Techno-Urgestein Oliver Huntemann sowie mit dem "Rising DJ-Star" Nina Hepburn.

Keine Frage: Die elektronische Musik, früher eine reine Subkultur für Pillenschmeißer und sonstige Substanz-Freunde, gerät immer mehr in den Fokus – um nicht zu sagen: den Mainstream. Viele Festivals, die früher nur Rock, Indie und HipHop anboten, verfügen mittlerweile über separate Electro-Floors. Und doch fühlt es sich oftmals eher an wie so eine Art "Techo-Feigenblatt", nach dem Motto: So etwas müssen wir jetzt auch haben. Das DEICHBRAND hat diesen Bereich schon immer sehr ernstgenommen und mit der Electric Island eine Stage etabliert, auf der viele namhafte Künstler aus Techno, House und allem dazwischen auflegen.

2022 wird die Electric Island noch einmal ganz neu positioniert, und dies buchstäblich: Sie bietet nicht nur das prominenteste Programm in der Geschichte des DEICHBRAND, sondern sie findet nun auch ihren Platz im Infield des DEICHBRAND Geländes. So können jetzt alle Nächte zum Tag gemacht werden und

dies mit einem Programm, das selbst den arriviertesten internationalen Techno-Events Konkurrenz macht. Ein kleiner Vorgeschmack? Bitte: Freut euch unter anderem auf absolute Legenden wie SVEN VÄTH, MACEO PLEX, LEN FAKI, PAN-POT, ELLEN ALLIEN, GREGOR TRESHER, KLAUDIA GAWLAS, WESTBAM, DR. MOTTE, TIMO MAAS oder OLIVER HUNTEMANN, aber auch Szene-Größen wie TEENAGE MUTANTS, ANAHIT VARDANYAN, MARCUS MEINHARDT, ANNETT GAPSTREAM, CAMEA, BABA THE KNIFE, A.D.H.S., DANIEL JAEGER, NO.MADS, PRETTY PINK, SUZÉ, CHRIS ZIPPEL oder die mittlerweile für das DEICHBRAND ebenfalls legendären Opening-Sets des Künstlers VARGO. Das sind durch die Bank ohne Zweifel fette Namen – insbesondere, wenn man bedenkt, dass das DEICHBRAND zumindest nicht vordergründig für ein international konkurrenzfähiges Techno-Programm bekannt war. Doch was die Macher vom DEICHBRAND anpacken, das machen sie auch richtig. Wir

AND Magazin Thi

haben nachgefragt bei Daniel Schneider, wie sich das mit der Electric Island dermaßen rasant entwickeln konnte.

Daniel, man merkt sofort: Electric Island ist mehr als nur eine elektronische Ergänzung zum Hauptprogramm. Welche Philosophie verfolgt ihr dahinter?

Daniel: Uns sind die elektronischen Facetten des Festivalprogramms ebenso wichtig wie alle anderen. Es war schon immer so, dass viele DEICHBRAND Crewmitglieder eben auch selbst Fans elektronischer Musik sind und gerne tanzen. Und weil das DEICHBRAND grundsätzlich ein sehr buntes Programm für ein buntes Publikum bietet, gehört Techno ebenso dazu wie Rock, Alternative, Punk oder HipHop. In den ersten Jahren waren es eher noch die "After-Show-Parties" aus denen sich später die Clubnights im Palastzelt mit Acts wie DIGITALISM oder GESAFFELSTEIN entwickelten. Weil hier die Acts stetig größer wurden und wir mittlerweile auch auf den Hauptbühnen elektronische Headliner wie PAUL KALKBRENNER, THE PRODIGY oder THE CHEMICAL BROTHERS präsentieren konnten, brauchte es für die Fans der elektro-

nischen Tanzmusik auch eine Bühne für alle Festivaltage. So entstand die Electric Island auf dem DEICHBRAND Festival. Hat sich diese Philosophie noch mal verändert, seit es die

Daniel: Die wesentliche Philosophie ist geblieben: Beim DEICH-BRAND Festival sollen eben auch Electro-Fans voll auf ihre Kosten kommen! Zugunsten der traditionellen DEICHBRAND Clubniahts im Palastzelt und auch weil die ursprünaliche Electric Island Bühne erst noch in direkter Campingplatz-Nähe stand, wurde sie tagsüber und nur bis etwa Mitternacht bespielt. Das ändert sich jetzt und wir werden die Bühne nun bis in die frühen Morgenstunden bespielen und außerdem platzieren wir die Electric Island nun erstmalig auch direkt im Infield

zwischen den anderen Bühnen und vergrößern den Floor auch nochmal etwas.

Ihr mischt sehr gekonnt große Namen mit "Upcoming Stars", ganz so wie auch auf den Hauptbühnen. Es muss also bei euch Leute

geben, die ganz tief drinstecken in der Kein anderer als Technoszene? Daniel: Vielen Dank! Ja, wir geben uns der Baba SVEN Mühe und haben natürlich auch diverse Verbindungsleute in der Crew. Die **VÄTH kommt zum** strecken immer ihre Fühler aus, sind für uns überall unterwegs und unterstützen **DEICHBRAND 2022 auf** uns im Booking der Acts für die Electric Island. Ich persönlich bin ja auch ein die Electric Island: "Es ist Kind der 90er-Jahre, also ich habe den ersten großen Techno-Boom als Teenuns eine besondere Ehre ager miterlebt und damals auch meine ersten Erfahrungen als Veranstalter inund es fühlt sich für unnerhalb dieses Genres gemacht. Heute jedoch kann ich es mir zeitlich gar nicht ser Projekt Electric Island mehr leisten, die Clubs unsicher zu machen. Also haben wir uns da verstärkt. auch an wie ein Ritter-Ist es schwerer, einen gefragten Techno-Act für ein Festival wie eures zu buchen? Oder überwiegt bei den

Daniel Schneider

schlag."

Daniel: Wir haben ja mittlerweile vielsagende Referenzen und eben auch ein sehr gutes Image. Es hat sich rumgesprochen, dass sowohl die Artists als auch unsere Crew und vor allem eben das Publikum beim DEICHBRAND Festival hervorragend performen. Immer mehr wollen die Acts auch bei uns spielen – sicher auch mal aus Neugierde, und in diesem Kontext ist es für die DJs sicher ein wenig spannender, wie das Publikum reagiert. Allerdings kann man bei uns auch nicht mehr von einem Experiment sprechen. Es funktioniert doch alles ganz hervorragend bei uns an der Küste.

funktionieren wird?

Wie konntet ihr den Baba Sven Väth davon überzeugen, trotz seinem extrem ausgebuchten Terminplans nach Cuxhaven zu

Daniel: So begeistert und glücklich wir über diese Tatsache

auch sind, so einfach war das Booking. Wir konnten den Kollegen eben auch alles recht machen, nicht zuletzt auch die logistischen Möglichkeiten. Väth reist ja, wie allgemein bekannt, mit seinem Privatiet um die Erde und ebendieser kann direkt auf dem Seeflughafen Cuxhaven landen, wo eben auch das DEICHBRAND Festival stattfindet. Vom Flieger in unser Artist Village sind es nur 800 Meter. Außerdem hatte der Baba auch die Wahl, wann er bei uns spielt. Es sprach also alles dafür, dass Sven Väth in diesem Jahr zu uns kommt. Dennoch ist es uns schon eine besondere Ehre und es fühlt sich für unser Proiekt Electric Island auch an wie ein Ritterschlag.

Künstlern oft die Neugier, wie das wohl



Oliver Huntemann bei seinem Interview auf dem DEICHBRAND Festival 2019

Interview: Sascha Krüger

Ein anderer, der schon ewig in der Technoszene dabei ist, ist Oliver Huntemann. Bereits Ende der 80er-Jahre veranstaltete er in seiner damaligen Heimat Oldenburg seine ersten Acid-

House-Partys, inzwischen zählt er zu den absoluten Größen des deutschen Techno, mit Gigs überall auf der Welt. Zum DEICHBRAND hat er eine enge Beziehung. 2022 wird er bereits zum dritten Mal in Folge auf der Electric Island auflegen, im vergangenen Jahr spielte er sogar das Closing Set – und es geriet zu einer wahren Techno-Messe. Auch mit Huntemann sprachen wir über das Oberthema unserer Interviews in diesem Magazin: die Entwicklung von technoider Musik

Oliver, wohin bewegt sich die elektronische Tanzmusik, allen voran der Techno?

Oliver: Das Schöne an dieser Musik ist, dass es stets immer

alles gibt und auch alles abgedeckt ist. Das war auch schon immer so - es gab ja schon mal so einen Techno-Mainstream-Overkill und dann schrumpft es sich aber auch wieder schnell gesund. Da wurde es dann auch mal wieder eine Zeit richtig hart und dunkel, Künstler haben sich auf ihre eigenen Stärken besonnen und ihre eigenen Labels gegründet. Dadurch verfügt der Techno mittlerweile über eine großgrtige Infrastruktur weltweit. Jetzt, durch das Internet, kann man als Künstler wieder einmal richtig independent sein und einfach seine neuesten Produktionen hochladen.

Mittlerweile ist Techno ein absolutes Massenphänomen. Tut das der Kreativität des Genres gut oder wirkt es eher verödend in Richtung EDM?

Oliver: Ach, es gibt – das kann man vielleicht ganz gut mit dem Punkt veraleichen – neben dem Massen-Appeal auch immer das raue, dunkle Zeug. Techno kann auch heute noch sehr rough und anstößig sein. Es gibt immer genug Musik in dem Bereich, mit der nicht ieder klarkommt. Ich bin ietzt seit 35 Jahren DJ und stelle immer wieder fest, dass das für Leute bis heute schwer greifbar ist. Und genau darum ist und bleibt diese Musik auch so interessant. Von daher finde ich auch so etwas wie den EDM-Hype vor ein paar Jahren nicht schlimm, denn letztlich motiviert so ein Hype ja auch den Underground, wieder kreativer dagegenzuhalten. Irgendwie gehört das alles einfach zusammen und wir sind ja alle nicht Beethoven oder Mozart. Da du die 35 Jahre ansprichst: Wie schafft man es, sich stets weiterzuentwickeln und trotzdem immer seine persönliche Handschrift zu behalten?

Oliver: Gute Frage. Mein Eindruck ist, dass jeder, der lange dabei ist, eine Phase erlebt, wo er sich künstlerisch irgendwas beweisen muss und plötzlich mit Jazz- oder Soul-Elementen arbeitet oder so. Aus meiner Sicht ist das aber nicht das, was das Herz ausmacht. Wenn man da dann auf dem Boden bleibt und nicht zu progressiv meint, Dinge auf Teufel komm raus verändern zu wollen, dann findet man schon seine Handschrift in der Entwicklung, Ich persönlich lasse mich gern inspirieren, aber versuche trotzdem immer, meinem Stil treu zu bleiben – und das im zeitgemäßen Rahmen. Denn Techno hat auch immer in die Zukunft geschaut und das sollte er auch weiter tun.

Glaubst du, es wird noch mal eine richtig krasse Innovation in die elektronische Musik fahren oder ist letztlich alles erzählt mit Beats und Clonks?

Oliver: Ich weiß nicht, ob es so sinnvoll ist, ewig irgendeiner

"Ich persönlich lasse mich

che trotzdem immer, meinem

Stil treu zu bleiben – und das im

zeitgemäßen Rahmen. Denn Techno

schaut und das sollte er auch weiter

hat auch immer in die Zukunft ge-

tun."

Oliver Huntemann

gern inspirieren, aber versu-

Revolution hinterherzulaufen. Eine Revolution gibt es genau ein Mal – das ist in der elektronischen Musik mit dem Techno und all den anderen Spielarten aeschehen – und von dort entwickelt sich das Ganze. Für mich ist es Revolution genug, dass es Techno jetzt seit über 30 Jahren gibt. Keiner von uns frühen Mitstreitern hätte damals gedacht, dass er heute noch als DJ und Produzent am Start ist. Und das allein ist doch einfach schön. Und auch die nachwachsende Generation profitiert davon – die jungen Leute

nehmen das auf und entwickeln es weiter. Und es erfüllt mich mit Stolz, zu sehen, was die iungen Nachwuchskräfte da so machen und wie sehr sie von uns "Alten" dabei geprägt wurden.



DEICHBRAND Magazin

Third Edition



Nina Hepburn bei dem Interview in ihrem Homestudio

Interview: Sascha Krüger

Eine dieser Nachwuchskräfte und ein "Rising Star" der Hamburger Club Culture ist Nina Hepburn. Aus der Liebe zu dieser Musik hat sie aus dem Nichts eine eigene DJ-Karriere geschaffen, mittlerweile ist sie fast jedes Wochenende in den besten Clubs gebucht – und hat auch begonnen, eigene Tracks zu produzieren. Nina besuchen wir nach dem DEICHBRAND Festival 2019 zu Hause in ihrem Homestudio und unterhalten uns auch mit ihr über die Entwicklung von Techno.

"Aus meiner Sicht wird die elektronische Musik immer kommerzieller, das ist das Erste, was mir dazu einfällt. Man muss sich dazu nur die Entwicklung von EDM anschauen", sagt sie. "Zudem greift die Elektronik immer mehr über in andere Genres – das ist wohl die Richtung, in die es geht. Das ist einerseits schön, weil die elektronische Musik auf diese Weise immer mehr Leute erreicht, aber andererseits erlebt man dabei immer mehr ein Hinwendung zum Mainstream – und damit eine Abwendung von der eigentlichen Liebe zur Musik." Nina erzählt von ihrem eigenen Werdegang, dass man sie damals fast ausgelacht habe, als sie damit begann, sich mit elektronischer Musik zu beschäftigen. "Da kamen halt diese typischen Vorurteile: ist doch langweilig, immer das gleiche Bumbum und solche Sachen", lacht sie. "Mittlerweile hören diese früheren Kritiker alle elektronische Musik und sind total geflasht davon. Sie interessieren sich mittlerweile auch sehr dafür, wie es bei mir läuft und freuen sich für mich, dass ich immer mehr Gigs bekomme.

Angefangen mit dem Auflegen hat Nina vor gut sieben Jahren.
Anfangs waren es Bars, in denen sie aufgelegt hat, zudem stellte sie ihre Mixe online. Auf diesem Weg folgte dann das erste Booking im Hamburger Docks – und dann ging es immer

weiter. "Ich denke, man merkt einfach, wie viel Leidenschaft ich in meine Sets stecke, wie viel Zeit ich damit verbringe, mir Gedanken über Dramaturgie und ein gutes Gefühl zu machen." Die Leidenschaft kam durch das eigene Feiern: "Ich habe einfach schnell festgestellt, wie sehr es mich interessiert, was genau der DJ da eigentlich macht, und auch, wie das technisch funktioniert mit dem Auflegen. Es war für mich also fast selbstverständlich, dass ich mich in diese Richtung entwickle, irgendwann selber aufzulegen." Was für einen Nachwuchs-DJ von höchster Wichtigkeit ist, ist das Finden eines eigenen Sounds, und hier beweist Nina Hepburn wirklich ein feines Händchen: Ihre Sets schieben von unten, haben aber gleichzeitig stets genug Melödiosität, um auch für Menschen zu funktionieren, die den harten, reduzierten Techno zu stumpf

finden. "Ich beschreibe es gern so: Mein Sound lädt ebenso zum Tanzen wie zum Träumen ein", grinst sie. "Ich mag diese Mischung aus deepen Sounds und hypnotischen Elementen, die aber trotzdem immer noch treibend sind. Letztlich suche ich immer Tracks raus, die mich selbst bewegen und mitnehmen." Dieses Suchen ist ein großer Teil ihres Jobs: "Ich bin echt wahnsinnig viel im Internet unterwegs und suche nach neuer Musik, die mir gefallen und in meine Sets passen könnte. Diese Recherche macht schon einen erheblichen Teil der DJ-Arbeit aus."

Eine Sache anzusprechen muss an dieser Stelle noch erlaubt sein bei einem weiblichen DJ, in einer Szene, die oft doch recht männerlastig ist – zumal Nina Hepburn wahnsinnig hinreißend wirkt hinter ihrem DJ-Pult, wie sie ganz im Tunnel ist und sich selber in ihrem Sound verliert: Hat man es als Frau einfacher in dieser Szene? "Klar, meist sind es vor allem Männer, die da vorne vor dem DJ-Pult stehen, aber gerade in den letzten Jahren sieht man ja, dass Frauen sich immer stärker als eigenständige Persönlichkeiten im Techno etablieren. Es gibt darunter sicher auch Frauen, die ihr Aussehen diesbezüglich nutzen und sich entsprechend präsentieren. Aber letztlich zählt dann doch vor allem der Sound, den man auflegt, und das Handwerk." Hier kann man ihr nur Recht geben: Wer einmal Sets erlebt hat von etwa Nina Kraviz, Charlotte de Witte, Amelie Lens (die beispielsweise im Jahr 2019 im Palastzelt einen Komplett-Abriss hingelegt hat) oder eben der bezaubernden Nina Hepburn, der schert sich nicht mehr darum, wie hübsch die Frau "da oben" ist. Da geht es dann letztlich doch wieder vor allem um das eine: Augen schließen, den Beat spüren, in die hypnotischen Details eintauchen – und Tanzen bis zum Morgengrauen.



DEICHBRAND Magazin

Nina Hepburn bei ihrem Auftritt auf dem DEICHBRAND Festival 2019.

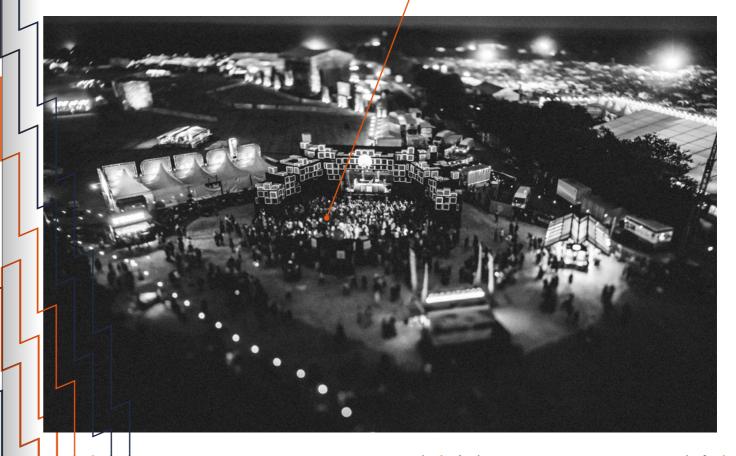


Third Edition



Die Electric Island an ihrem alten Standort 2019, auf dem Playground am Camp South

67







MAYDAY PARADE

10.06. KÖLN



THE SCORE

16.06. BERLIN 17.06. HAMBURG

20.06. KÖLN



ZEBRAHEAD

18.08. MÜNSTER 14 NR WFINHFIM 16.08. ÜBACH-PALENBERG 20.08. SCHWEINFURT



11.09. BERLIN 12.09. HAMBURG



FRANK TURNER PRESENTS LOST EVENINGS V

15.09. - 18.09. BERLIN



16.09. NÜRBERG 03.11. SALZBURG 04.11. CHAM 05.11. ULM 10.11. WIESBADEN

19.11. DRESDEN 24.11. WÜRZBURG 25.11. KAISERSI AUTERN 26.11. KÖLN 01.12. PRATTELN

11.11. OSNABRÜCK 02.12. KARLSRUHE 12.11. HANNOVER 03.12. JENA 17 11 HAMBURG **NR 12 WIFN** 18.11. BERLIN 09. & 10.12. MÜNCHEN



ANTJE SCHOMAKER

12.11. MÜNCHEN

15.11. LEIPZIG 16.11. Hannover

17.11. BERLIN

18.11. ROSTOCK

05.11. BIELEFELD NA 11 ESSEN

08.11. KÖLN 09.11. FRANKFURT 10.11. STUTTGART

11.11. FRIEDRICHSHAFEN



27.01.23 08.02.23 CHEMNITZ DÜSSEL NORF 14.02.23





Gastspielreisen

Kat Frankie

The Shiny Things Tour



11.10. WIEN 12.10. MÜNCHEN 13.10. FREIBURG

16.10. FRANK-FURT 14.10. STUTTGART 18.10. KÖLN

17.10. BOCHUM

20.10. MÜNSTER VER 21.10. BREMEN 25.10. ROSTOCK 22.10. HAMBURG 26.10. DRESDEN 23.10. HANNO-

Steiner & Madlaina



20 04 AT GRAZ 21.04. AT WIEN 02 05 STUTTGART

06 05 FREURT 14 05 MAGDERURG 08.05. MÜNCHEN 09 05 DRESDEN 17 05 BREMEN

21 05 MÜNSTER 16.05. WIESBADEN 23 05 HANNOVER

Betterov



19 04 MÜNCHEN 20.04. STUTTGART 21.04. MAINZ 22.04. KÖLN

26.04. HAMBURG 28.04. JENA 29.04. BERLIN 23.04. BREMEN 25.04. ROSTOCK

The Gardener & The Tree



01 02 MAIN7 02.02. ASCHAFFEN-04.02. HANNOVER

10.02. AT WIFN 11.02. DRESDEN 13.02. BERLIN 05.02. cz PRAG 14.02. HAMBURG

08.02. PL WARSCHAU 17.02. NL AMSTER-DAM 19.02. KÖLN 20.02. MÜNCHEN 22.02. NÜRNBERG

Juse Ju



10.02. HANNOVER 24.02. DRESDEN 25.02. JENA 26.02. AUGSBURG 27.02. MÜNCHEN

04.03. BIELEFELD 05.03. BREMEN 13.05. CHEMNITZ 14.05. WÜRZBURG



WIRTZ 05.02. HAMBURG 06.02. HAMBURG



LEONIDEN 17.03. HAMBURG **SPORTHALLE**



K.I.Z 18.03. HAMBURG **BARCLAYS ARENA**



MIGHTY OAKS 21.03. HAMBURG EDEL-OPTICS.DE ARENA



SCOOTER 26.03. KIEL **WUNDERINO ARENA**



EMILIO 08.04. HAMBURG **EDEL-OPTICS.DE ARENA**



GIANT ROOKS 23.04. HAMBURG EDEL-OPTICS.DE ARENA



WOODKID 29.04. HAMBURG SPORTHALLE



CULCHA CANDELA 06.05. HAMBURG **EDEL-OPTICS.DE ARENA**



MONO INC. 14.05. HAMBURG **SPORTHALLE**



GENTLEMAN 19.05. HAMBURG **SPORTHALLE**



2RAUMWOHNUNG 26.05. HAMBURG EDEL-OPTICS.DE ARENA



JUJU 29.05. HAMBURG BARCLAYS ARENA



WINCENT WEISS 01.06. HAMBURG BARCLAYS ARENA



SDP 02.06. HAMBURG **BARCLAYS ARENA**



DIE ÄRZTE 24.08. HAMBURG TRABRENNBAHN BAHRENFELD



CLUESO 24.09. HAMBURG **BARCLAYS ARENA**



NO ANGELS 25.09. HAMBURG **BARCLAYS ARENA**



08.10. HAMBURG EDEL-OPTICS.DE ARENA



ROYAL REPUBLIC 26.01.23 HAMBURG **SPORTHALLE**

GIGANTISCH. GEMÜTLICH. GESCHMEIDIG. GRANDIOS.



EIN BISSCHEN WIE ZUHAUSE.

Eine Internetseite, die jährlich alle relevanten Festivals auflistet, verzeichnete für die Saison 2019 europaweit über 1.400 Events – davon allein gut 400 in Deutschland. Natürlich wird es dabei für jedes einzelne Open Air immer schwieriger, Alleinstellungsmerkmale zu finden. Schaut man sich allerdings das DEICHBRAND etwas näher an, fällt schnell auf: Daran mangelt es dem schnuckeligen Generalisten nun wirklich nicht.

Keine Frage: Die Welt befindet sich im radikalen Umbruch. Das Leben wird digitaler und vernetzter, aber dabei auch flüchtiger und virtueller. All das gilt in besonderem Maße für die Musikwelt; kaum ein Marktgesetz, das vor fünf oder zehn Jahren als feste Größe galt, hat heute noch Bestand. Vor allem das Hörverhalten verändert sich drastisch – weg vom Album und hin zu einzelnen Songs, weg von kostspielig produzierten Tonträgern und hin zu online gestreamten Schlafzimmeraufnahmen.

Zumal die digitale Technik in diesem Bereich gewaltig voranschreitet, was selbst immer mehr Rock- und Indie-Bands, deren Werke bislang oft gerade durch den signifikanten Sound eines bestimmten Studios und ihres Produzenten leben, dazu veranlasst, sich eine Art Homestudio einzurichten, in dem sie auf eigene Rechnung und ohne den (heute ohnehin kaum noch zu bekommenden) Vorschuss einer Plattenfirma ihre neuen Alben aufnehmen.

Denn diese Rechnung ist knapp. Und wird immer knapper – schon weil von den zuvor erwähnten neun Milliarden US-Dollar Umsatz der Streamingdienste nicht einmal mehr Peanuts beim Künstler ankommen. Konkret liegen die "Einnahmen" eines Musikers je nach Streamingdienst zwischen 0,04 und maximal 6 Cent pro Stream. Für kleinere Bands, deren Songs nicht in einem Bereich von vielen Millionen Streams liegen, reicht diese Vergütung also nicht mal ansatzweise zum Leben. Mehr als ein



kleiner Zuverdienst ist hier nicht drin.

Doch welchen Einfluss nimmt dies auf die Künstler selbst und ihr jeweiliges Genre? Was schätzen sie, wie sich die Musik in den kommenden Jahren entwickeln wird und welche Geschäftsmodelle funktionieren, um auch vom Musikmachen leben zu können? All das haben wir die unterschiedlichsten Bands und Musiker gefragt, die 2019 auf dem DEICHBRAND zu Gast waren.

Von den Progrockern Biffy Clyro bis zum Rap-Haudegen Samy Deluxe, von Technomeister Oliver Huntemann bis zu den Euphorierockern Kodaline: Sie und viele mehr haben wir genau dazu befragt. Und uns, gerade aufgrund der Unterschiedlichkeit der Interview-Partner, dabei eine

"Festival ist nicht gleich Festival."

Freiheit gegönnt und jedem die gleiche Einstiegsfrage gestellt. Allein schon die Antworten darauf zeigen: Es gibt viele Meinungen und Ideen. Und es dürfte auf jeden Fall spannend werden, was da kommt.

Nicht nur, aber natürlich auch aufgrund der angesprochenen Veränderungen wächst das Live-Geschäft seit Jahren konstant. Bald jeder Künstler, der von seiner Musik leben will, hat sich darauf eingestellt, dass er die quasi zum Standard gewordenen zwei Tourneen pro Jahr absolvieren muss – einmal die (meist im Frühjahr oder Herbst angesetzte) Club-Tournee und dazu im Sommer das fröhliche Hopping von einem Festival zum nächsten. Von denen es, wie eingangs erwähnt, mittlerweile ähnlich viele gibt wie Sand am Meer.

Nun ist aber Festival nicht gleich Festival, so viel steht fest.

Unverzichtbar, um auch als Open Air in diesem hart umkämpften Markt zu überleben, ist ein Markenkern, eine Corporate Identity, oder, etwas esoterischer: eine erlebbare Seele. Und zwar nicht von einer hippen Werbeagentur künstlich kreiert, sondern bestenfalls natürlich gewachsen, über Jahre immer weiter verfeinert und mit dem Glück gesegnet, neben einem Stammpublikum auch eine ganze Reihe von – bestenfalls zugkräftigen – Künst-

lern zur "Familie" zählen zu dürfen. Ein deutsches Open Air, das diesen Weg schon seit mehr als eineinhalb Jahrzehnten konsequent geht und sich schon deshalb seit Langem zu den hiesigen Megaevents mit einem besonderen Flair entwickelt hat, ist das DEICHBRAND.

Wer sich ein Ticket für dieses hin-

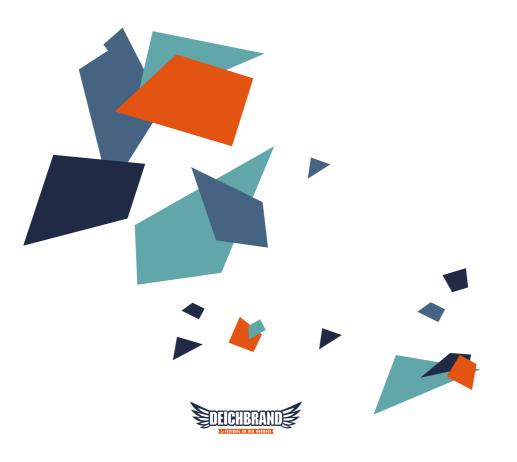
reißende Wochenende kauft, erwirbt parallel dazu ein festes Versprechen: Landesweit wird man kein zweites Open Air von dieser Größe finden, das gleichzeitig so relaxt und easy daherkommt, das dermaßen konsequent und geschmackssicher auf die unterschiedlichsten Genres zwischen Post-Hardcore und Techno, Battle-Rap und Indie-Rock, Chillout-Sound und Edelpop setzt wie diese Schönheit im hohen Norden. Und wo man derart viele nationale wie internationale Stars erleben kann, die von der Bühne hinab die ehrliche Einlassung eingehen: "DEICH-BRAND? Das ist immer ein bisschen wie Nachhausekommen." Einige habt ihr auf den vergangenen Seiten kennengelernt, andere werden im nächsten Jahr auf einer der fünf Bühnen des DEICHBRAND Festivals performen. Und spätestens dann fühlt auch ihr euch: ein bisschen wie zuhause.





Third Edition

76



Impressum. Kontakt

Herausgeber

ESK Events & Promotion GmbH
DEICHBRAND Magazin Third Edition 2021

Redaktion

Katharina Wagner | Redaktionsleitung Lena Zielinski | Text & Vermarktung Wiebke Wöltjen | Art Direktion & Layout Sascha Krüger | Interviews & Texte Nele Lederer | Lektorat & Korrektorat

Fotografen

Druck

Gebr. Klingenberg & Rompel in Hamburg GmbH

Firmensit

ESK Events & Promotion GmbH

Bauernkamp 54, 27639 Wurster Nordseeküste

Büro in Hamburg

ESK Events & Promotion GmbH Große Elbstraße 160, 22767 Hamburg E-Mail: info@deichbrand.de Telefon: +49 (0) 40 607 798 000

Marc Engelke | CEO / Management & Controlling

Judith Reimann | COO / Festivalmanagement
Lena Zielinski | Head of Marketing
Wiebke Wöltjen | Art Director
Theresa Gross | Head of Booking
Jenny Meyer | Brand Partnerships / Festival Production
Miriam Wicht | Festival- & Projektmanagement
Nadia Schmechel | Office - & Projektmanagement
Jule Benja Heidisch | Social Media Management
Lia Reuschl | Grafikdesign
Gigi Tulke | Festivalmanagement
Susanne Maentel | Accounting
Toni Klocke | Festivalcrew

In Kooperation mit FKP Scorpio Konzertproduktionen GmbH

Dieses Magazin ist auf Recyclingpapier gedruckt und zu 100% biologisch abbaubar.

w w w . d e i c h b r a n d . d e



DEICHBRAND Alltime-Line-Up

INTERNATIONALE GÄSTE

THE KILLERS * PLACEBO * THE PRODIGY THIRTY SECONDS TO MARS * VOLBEAT THE CHEMICAL BROTHERS * BILLY TALENT BIFFY CLYRO ★ MANDO DIAO ★ THE KOOKS DROPKICK MURPHYS ★ EDITORS ★ THE HIVES TWO DOOR CINEMA CLUB * AMY MACDONALD WOLFMOTHER ★ KODALINE ★ PAPA ROACH ★ BUSH IN FLAMES * WHITE LIES * BULLET FOR MY VALENTINE MAXIMO PARK * JOHNOSSI * THE SOUNDS * ARKELLS BAD RELIGION * SKUNK ANANSIE * WITHIN TEMPTATION GESAFFELSTEIN ★ FRANK TURNER & THE SLEEPING SOULS GOGOL BORDELLO * PAROV STELAR * NOTHING BUT THIEVES PENNYWISE * DANKO JONES * MILLENCOLIN * THE WOMBATS TOM WALKER ★ DEAF HAVANA ★ CHASE & STATUS ★ FRISKA VILJOR CHARLOTTE DE WITTE * AMELIE LENS * THE BLOODY BEETROOTS ANTI-FLAG * THE SUBWAYS * HATEBREED * TOM GRENNAN * ADEPT SKINNY LISTER * YOU ME AT SIX * SKINDRED * THE BOUNCING SOULS BONAPARTE * SILVERSTEIN * SICK OF IT ALL * ZEBRAHEAD * LAGWAGON BLOOD RED SHOES * ROYAL REPUBLIC * APOCALYPTICA * FUNERAL FOR A FRIEND LESS THAN JAKE * SET YOUR GOALS * MAD CADDIES * COUNTERFEIT. * and many more ...

NATIONALE GÄSTI

DIE TOTEN HOSEN ★ FETTES BROT ★ SEEED BEATSTEAKS ★ BROILERS ★ PAUL KALKBRENNER MARTERIA ★ KRAFTKLUB ★ CASPER ★ BEGINNER DIE FANTASTISCHEN VIER * SPORTFREUNDE STILLER K.I.Z ★ CLUESO ★ FREUNDESKREIS ★ DEICHKIND ★ CRO BOSSE * ALLIGATOAH * JAN DELAY & DISCO NO. 1 * OK KID ANNENMAYKANTEREIT ★ MILKY CHANCE ★ VON WEGEN LISBETH WANDA ★ MADSEN ★ GUANO APES ★ IRIE REVOLTÉS ★ KONTRA K BILDERBUCH ★ DONOTS ★ MARSIMOTO ★ JORIS ★ SDP ★ KETTCAR BOYS NOIZE ★ DIGITALISM ★ FRITZ KALKBRENNER ★ ALLE FARBEN TURBOSTAAT * GENETIKK * TRAILERPARK * YUNG HURN * 257ERS FÜNF STERNE DELUXE ★ REVOLVERHELD ★ SAMY DELUXE ★ UFO361 FEINE SAHNE FISCHFILET ★ GLORIA ★ SSIO ★ RAF CAMORA ★ BAUSA JENNIFER ROSTOCK ★ GENTLEMAN ★ 187 STRASSENBANDE ★ ITCHY SWISS & DIE ANDERN * THEES UHLMANN * TOCOTRONIC * BONES MC DENDEMANN * MAX HERRE * MOTRIP * LEFT BOY * HEAVEN SHALL BURN EISBRECHER * IN EXTREMO * SUBWAY TO SALLY * ASD * SALTATIO MORTIS KID SIMIUS * DIE ORSONS * HEISSKALT * DIE HAPPY * JOHANNES OERDING LEXY & K-PAUL * NEONSCHWARZ * CHEFBOSS * ALEX MOFA GANG * WESTBAM PRINZ PI * PHILLIP BOA & THE VOODOOCLUB * ANTILOPEN GANG * CALLEJON FRITTENBUDE * MOOP MAMA * ROGERS * TONBANDGERÄT * CALIBAN * JUJU NURA * KMPFSPRT * BRETT * ANTJE SCHOMAKER * MILLIARDEN * SONDASCHULE HENNING WEHLAND ★ RAZZ ★ ODEVILLE ★ NEELIX ★ BOOKA SHADE ★ und viele mehr ...



2005 - 2019



WIR FREUENUNS AUFS COMEBACK!

WIR SIND DABEI, WENN 2022 WIEDER DER DEICH BRENNT. MIT ALLEM, WAS DU FÜR DEIN PERFEKTES FESTIVALWOCHENENDE BRAUCHST.

